



Gemeinde
Poing



JAHRES RÜCKBLICK 2023



Unser Jahr
in Wort und Bild



Inhalt

<p>AUS DEM RATHAUS</p> <p></p>	<p>Vorwort 3</p> <p>Bürgerumfrage Gemeindeblatt 4</p> <p>Poings Feldgeschworene OstAllianz – Mitgliederversammlung 5</p> <p>Gewerbe in Poing 5</p> <p>Bürgerservice im Rathaus 6</p> <p>Landtags- und Bezirkswahlen 7</p>	<p>KULTURELLES</p> <p></p> <p>Kunst und Kultur 24</p>
<p>KLIMA & UMWELT</p> <p></p>	<p>Energietag in Poing 8</p> <p>Förderungen 8</p> <p>Energieeffizienz-Netzwerk 9</p> <p>Windkraft in Poing 9</p> <p>Baumschutzverordnung 9</p> <p>Europäische Mobilitätswoche Geothermie 10</p> <p>Lastenrad zum Ausleihen 10</p> <p>Radlkilometer statt Autokilometer 10</p> <p>Ramadama 10</p> <p>Bike-Sharing 11</p> <p>Abfallentsorgung 11</p> <p>Repair-Café 11</p> <p>Neue Preise 11</p>	<p>EREIGNISSE</p> <p></p> <p>Ereignisse & Veranstaltungen 26</p> <p>Richtfest 27</p> <p>Feierlicher Spatenstich Neujahrsempfang 2024 28</p> <p>Poinger Bürgermedaillen 28</p>
<p>BAUBETRIEBSHOF</p> <p></p>	<p>Vierlei Aufgaben, vielfältig im Einsatz 12</p> <p>Neu und erweitert 13</p> <p>Arten- und Insektenschutz 13</p> <p>Gießwasser 13</p> <p>Fuhrpark 13</p>	<p>SOZIALES</p> <p></p> <p>Bürgerstiftung 29</p> <p>Asylsuchende und Flüchtlinge 30</p> <p>Respekt@Poing 30</p> <p>Sozialer Wohnungsbau 30</p> <p>Helferkreis Ukraine 30</p> <p>Rentanträge und -beratung 30</p>
<p>BAUPROJEKTE</p> <p></p>	<p>Grünzug Lerchenwinkel 14</p> <p>Neue Sirenen 14</p> <p>Sanierung des Rathauses 15</p> <p>Schulschwimmbad und Mensa 15</p> <p>Baumaßnahmen 16</p> <p>Arbeiten an der Ortsmitte 17</p>	<p>ORDNUNGSAMT</p> <p></p> <p>Poings Straßen und Verkehr 31</p> <p>Wochenmarkt 31</p> <p>Schulwegdienst 32</p> <p>Freiwillige Feuerwehr 32</p>
<p>GENERATIONEN & BILDUNG</p> <p></p>	<p>Kinder & Jugendliche in Poing 18</p> <p>Kitas in Poing 19</p> <p>Jugendzentrum 20</p> <p>Neues Gymnasium: Poing kämpft! 21</p> <p>Poings Gemeindebücherei 21</p> <p>Vielschichtige Seniorenarbeit 22</p> <p>Seniorenrundfahrt 23</p> <p>Digitalisierung an Poings Schulen 23</p> <p>Jugendsozialarbeit (JaS) 24</p>	<p>STATISTISCHE DATEN</p> <p></p> <p>Gemeinderat und Ausschüsse 33</p> <p>Veränderungen im Gemeinderat 33</p> <p>Standesamt 33</p> <p>Unsere Belegschaft 33</p> <p>Dienstjubiläen 33</p> <p>Baugesuche 33</p> <p>Einwohnerentwicklung 34</p> <p>Gewerbestatistik 2023 34</p> <p>Haushalt 2024 35</p>



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre überwiegend die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



Quelle: Neubert Verlag

Rückblick auf ein intensives und turbulentes Jahr 2023



Liebe Poingerinnen, liebe Poinger,

viele Themen, die für das Jahr 2023 angekündigt waren, haben sich positiv weiterentwickelt – so wie unsere Poinger Nachbarschaftshilfe, wichtige Bauprojekte und energetische Fördermaßnahmen für unsere Bürger.

Die Corona-Pandemie wurde offiziell für beendet erklärt und wir durften miteinander einige Feste, Märkte und Jubiläen feiern.

Unsere Jugendlichen freuten sich über den neuen Pumptrack, die Kleineren über den Spielplatz in Grub, die Sportlichen über einen neuen Tennisplatz, unsere Senioren über schöne gemeinsame Nachmittage und alle miteinander über die Lange Nacht der Musik.

Diese bunte Broschüre soll Ihnen einen vielfältigen Einblick in die Themen, Projekte und Entwicklungen des vergangenen Jahres geben. An dieser Stelle wünsche ich Ihnen schon einmal viel Freude beim Lesen dieses gelungenen Jahresrückblicks!

Aber es ist wie es ist – das Jahr war leider auch geprägt von anhaltenden und neuen Kriegen, Naturkatastrophen, Krisen sowie einer schwierigen Zuwanderungs- und Flüchtlingssituation. Der Geldbeutel wird schmaler und die ganz persönlichen Sorgen größer.

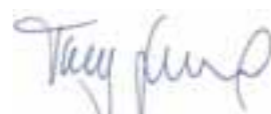
Ich möchte Ihnen deswegen Mut machen! Wir leben in einer großartigen Gemeinde mit viel miteinander, Gemeinsinn, Solidarität, Engagement und Hilfsbereitschaft. Jeden Tag kümmern sich viele Menschen um viele andere. Das macht gerade in schwierigen Zeiten den entscheidenden Unterschied.

Die globale Situation können wir vielleicht nicht ändern, aber wir können in unserer Gemeinschaft die alltäglichen Dinge – im Großen wie im Kleinen – mit Optimismus angehen und unseren Mitmenschen mit Respekt und Toleranz begegnen.

Ein großer Dank geht an meine engagierten Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung und ebenso an die Mitglieder des Gemeinderats für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich freue mich auf die Zeit, die vor uns liegt!

Gerne möchte ich Sie alle zu unserer Bürgerversammlung am 18. April 2024 einladen und freue mich auf Ihre aktive Teilnahme und gemeinsamen Austausch.

Bitte nutzen Sie für Ihre persönlichen Anliegen auch weiterhin meine Bürgersprechstunde, ich bin für Sie da!

Ihr

 Thomas Stark
 Erster Bürgermeister

Bürgerumfrage Gemeindeblatt

Die Poinger stimmen für einen neuen Turnus.

Vom 19. Juni bis 9. Juli 2023 führte die Gemeinde auf allen verfügbaren Medienkanälen eine anonyme Umfrage in der Bevölkerung durch, um die Meinung der Poingerinnen und Poinger zu einer eventuellen Veränderung in Bezug auf die Herausgabe ihres Gemeindeblatts einzuholen.

Dabei ging es sowohl um den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen als auch um gestiegene Energie-, Papier- und Personalkosten sowie in der Folge um die Prüfung einer Umstellung von der aktuellen wöchentlichen auf eine 14-tägliche Erscheinungsweise.

Mit einer Beteiligung der über 18-Jährigen von über 10 % konnten die Ergebnisse als durchaus repräsentativ eingestuft werden und waren für die Verwaltung und den Gemeinderat eine wichtige Grundlage für ihre Entscheidungsfindung:



71,2 %
der Befragten
bevorzugen das
Gemeindeblatt in
Papierform



55 %
der Befragten stimmen für eine
14-tägliche Erscheinungsweise
(11 % hätten es sogar lieber
monatlich)

Der Gemeinderat hat daraufhin am 21. September 2023 die Umstellung des Poinger Gemeindeblattes auf eine 14-tägliche Erscheinungsweise zum 1. Januar 2024 beschlossen.

Zudem haben 30 % der Teilnehmer das Freitextfeld befüllt. Die Gemeindeverwaltung hat die Anregungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger geprüft und wird diese – soweit umsetzbar – berücksichtigen.

OstAllianz – Mitgliederversammlung 2023

Der Zusammenschluss engagierter Mitgliedsgemeinden im Münchner Osten gab einen umfassenden Einblick in die laufenden Aktivitäten und Projekte.

Zentrale Themen waren die interkommunale Abstimmung bei Maßnahmen der Mitgliedsgemeinden im Rahmen baulicher Entwicklungen und die gemeinsame Grundlagenermittlung zur

Poings Feld- geschworene

Die Gemeinde Poing verfügt derzeit über sechs ehrenamtlich tätige Feldgeschworene.

Am 11. Oktober 2023 wurde Stephan Pointner als neuer Feldgeschworener sowie Kaspar Braun als neuer Obmann von den im Amt stehenden Feldgeschworenen einstimmig gewählt. Erster Bürgermeister Thomas Stark vereidigte am 13. November 2023 Herrn Pointner für das Amt des Feldgeschworenen.

Die Hauptaufgabe der Feldgeschworenen besteht darin, bei Abmarkungen mitzuwirken, indem sie das Vermessungsamt bei Grundstücksvermessungen unterstützen. Darüber hinaus haben Feldgeschworene in einem gesetzlich festgesetzten Rahmen eigene Abmarkungsbefugnisse. Sie dürfen einmal gesetzte Grenzzeichen aufrichten und wieder einbringen.

Thomas Hümmeler und Maximilian Maurer, die beide seit 1. März 2018 das Ehrenamt des Feldgeschworenen ausgeübt haben, legen aufgrund Wegzuges aus der Gemeinde Poing kraft des Gesetzes dieses Ehrenamt nieder.



V.l.: Erster Bürgermeister Thomas Stark mit Kaspar Braun und Stephan Pointner

Aufstellung von Forderungen an übergeordnete Verkehrsträger. Zudem wurde die neue Internetpräsenz vorgestellt, die ab sofort für die Öffentlichkeit und die Mitglieder abrufbar ist.

Gewerbe in Poing

Wirtschaftliche Entwicklung und Wirtschaftsförderung ist für die Gemeinde Poing ein wichtiges Thema. Wo der Wirtschaftsstandort floriert, profitiert der ganze Lebensraum – und die Gemeinde bleibt bunt und interessant für Bürger und Gewerbe.

Poing Gutschein

Der Poing Gutschein setzt seine Erfolgsgeschichte auch im Jahr 2023 fort.

Der Poing Gutschein bleibt auch im Jahr 2023 ein Erfolgsprojekt. Neben einer deutlichen Steigerung bei der Nutzung des Poing Gutscheins konnten mithilfe von Marketing-Aktionen neue Impulse zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft in Poing gesetzt werden.

Welche lokalen Unternehmen am Poing Gutschein teilnehmen, zeigt seit Mai 2023 eine Teilnehmerbroschüre, die zusammen mit dem Gemeindeblatt an alle Poinger Haushalte verteilt wurde. Diese liegt zudem in den Akzeptanzstellen vor Ort aus und ist online über die Gemeinde-Homepage abrufbar.



Zum Jahresabschluss startete zudem erstmalig eine Adventskalenderaktion. Vom 1. bis 23. Dezember 2023 gab es täglich wechselnde Rabattaktionen der teilnehmenden Partner und die Poinger konnten für das Weihnachtsgeschenke-Shopping von attraktiven Angeboten profitieren.

Während die Anzahl der Akzeptanzstellen mit 28 lokalen Händlern, Dienstleistern und Gastronomen unverändert geblieben ist, erfreute sich das Arbeitgeberprogramm des Poing Gutscheins zunehmender Beliebtheit. Damit können Unternehmen ihren Mitarbeitenden einen steuerfreien Sachbezug über den Poing Gutschein zur



Verfügung stellen. Im Jahr 2023 konnten hierfür vier neue Partnerunternehmen gewonnen werden.

„Mich freut es, dass sich auch das Arbeitgeberprogramm des Poing Gutscheins positiv entwickelt und als echter Mitarbeiter-Benefit überzeugt. Wir hoffen, dass wir zukünftig noch mehr Unternehmen für den Poing Gutschein und seine Nutzungsmöglichkeiten gewinnen können“, so Thomas Stark, Erster Bürgermeister.



Sie sind ein ortsansässiges Unternehmen in Poing und wollen ebenfalls Partner werden oder interessieren sich für das Arbeitgeberprogramm? Dann melden Sie sich gerne unter **08121/97 94-111** oder **kontakt@poingutschein.de**

Unternehmer-Stammtisch

Neues Netzwerk-Format für Poinger Unternehmen ist erfolgreich gestartet.

Im Jahr 2023 startete die Gemeinde Poing auf Initiative des Ersten Bürgermeisters Thomas Stark das Format „Unternehmer-Stammtisch“. Dazu lud die Gemeinde im Mai und November 2023 die bisherigen Mitglieder des Wirtschaftsforums, die Partner des Poing Gutscheins, Unternehmen aus dem Netzwerk des Gewerbeverbands Poing sowie des Bundesverbands Mittelständischer Wirtschaft (BVMW e.V.) zu zwei

gemeinsamen Treffen in die Poinger Einkehr ein. Der Unternehmer-Stammtisch versteht sich als Wiederbelebung, aber gleichzeitig auch als Weiterentwicklung des Poinger Wirtschaftsforums. Der ungezwungene Austausch zwischen Bürgermeister und Unternehmen vor Ort sowie die Vernetzung untereinander stehen bei diesem Format im Vordergrund.

2023 herrschte bereits eine rege Teilnahme am Unternehmer-Stammtisch. An beiden Veranstaltungen nahmen jeweils circa 20 Unternehmer aus Poing teil. Daher wird das Format auch im Jahr 2024 weitergeführt.



WEITERE
INFOS

und alle teilnehmenden
Partner finden Sie auf:
poingutschein.de



Stand 31. Dezember
2023 befinden sich
circa **1.400**
aufgeladene
Poing-Gutschein-Karten
im Umlauf

Die Gesamtsumme
des aufgeladenen
Guthabens seit Start
des Poing Gutscheins
beläuft sich auf rund
131.500 Euro

Von dem aufgeladenen
Guthaben wurden
ca. **86.000**
Euro bereits
wieder eingelöst



Interessierte Poinger
Unternehmen, die
bisher keine Einladung
zum Unternehmer-
Stammtisch erhalten
haben, können sich
über
organisation@poing.de
für zukünftige
Veranstaltungen
anmelden



Viel Spaß beim
Anschauen und
Durchklicken auf
ostallianz.online

Bürgerservice im Rathaus

Die Gemeinde Poing bietet eine Vielzahl an Informationen und Services, die Sie auch digital auf der Homepage der Gemeinde finden. Terminvereinbarung, Broschüren, Zahlen, Fakten, Ansprechpartner und vieles mehr.

Bürgersprechstunde

Insgesamt wurden neun telefonische Bürgersprechstunden angeboten. Von 34 Bürgerinnen und Bürgern wurde diese Kontaktaufnahme zum Ersten Bürgermeister wahrgenommen.

Die Bürgersprechstunde findet monatlich an wechselnden Wochentagen statt und wird rechtzeitig im Gemeindeblatt und auf der Homepage bekanntgegeben.

Bürgerbüro

Schon seit Anfang 2022 können Sie für Ihre persönlichen Anliegen im Bürgerbüro ganz bequem Ihren Wunschtermin im Rathaus online vereinbaren.

Das Bürgerbüro ist insbesondere zuständig für An- und Abmeldungen, Ausweisdokumente, Gewerbemeldungen und Fundsachen.

Nachrichtenblatt per E-Mail

Das Poinger Nachrichtenblatt gibt es auch als Newsletter (PDF per E-Mail). Gerne können Sie dies bestellen unter www.poing.de/newsletter-abo oder nebenstehenden QR-Code scannen.

Wer das Gemeindeblatt nicht in Papierform erhalten möchte, kann an seinen Briefkasten den konkreten Vermerk aufkleben „Bitte kein Gemeindeblatt“.

Stellenportal online

Mehr als 170 Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung sorgen täglich für das Wohl der rund 17.000 Bürgerinnen und Bürger. Die Themen sind so vielfältig wie Poing selbst: Bürgerservice, Bauwesen, Pädagogik, Öffentliche Sicherheit, Straßen- und Gebäudemanagement und vieles mehr. Dafür brauchen wir unterschiedliche Fähigkeiten und Talente.

Im Portal können Stellenangebote recherchiert und Bewerbungen online eingereicht werden. Mit dem Abonnement unseres Job-Newsletters informieren wir über neue Ausschreibungen.

Die Ortsbroschüre 2023/24

Aktuell und in neuem Layout ist Anfang 2024 die 16. Auflage der Ortsbroschüre erschienen. Sie enthält viel Wissenswertes rund um unsere Gemeinde und wurde wieder zusammen mit dem Neubert Verlag & Werbung aus Poing umgesetzt.

Die Broschüre wurde im Januar zusammen mit dem Gemeindeblatt an alle Poinger Haushalte verteilt. Außerdem wird sie an alle Neubürger ausgegeben. Sie ist kostenlos im Rathaus erhältlich und kann heruntergeladen werden unter www.poing.de/ortsbroschuere. Sie erscheint alle drei Jahre.



V.l.: Erster Bürgermeister Thomas Stark, Kerstin Bandow (Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit), Helmut Neubert und Felix Amode (Neubert Verlag & Werbung) bei der Vorstellung der neuen Ortsbroschüre

Gemeinde-Kontakte

- RATHAUSSTRASSE 3
- 08121/97 94-0
- POST@POING.DE
- WWW.POING.DE
- GEMEINDE POING
- @JUZPOING
- GEMEINDE POING



Die aktuellen Termine finden Sie regelmäßig im Nachrichtenblatt oder auf der Homepage der Gemeinde



www.poing.de/terminreservierung



WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS:

Alle Stellenangebote sind auf dem Stellenportal www.mein-check-in.de/poing zu finden

Landtags- und Bezirkswahlen

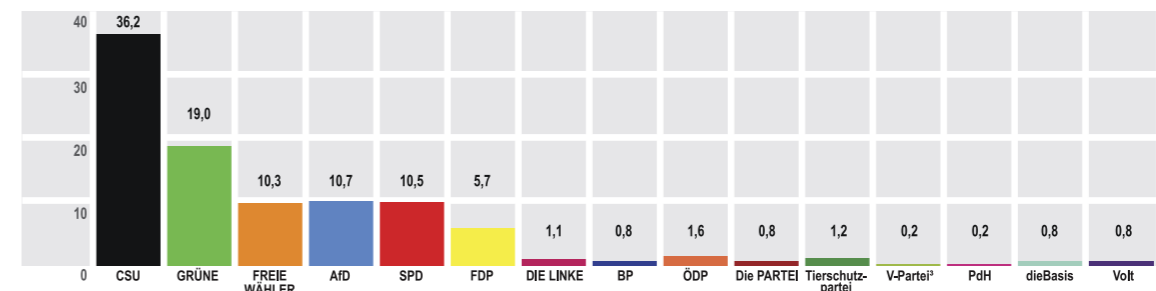
Am 8. Oktober 2023 wurden die Abgeordneten des Bayerischen Landtags und die Mitglieder der Bezirkstage gewählt.

In der Rückschau auf das ereignisreiche Jahr 2023 rückt auch die Landtags- und Bezirkswahl in den Fokus, die nicht nur durch ihre Ergebnisse, sondern auch durch die hohe Wahlbeteiligung von 76,7 % (Landtagswahl 7.990 Stimmen, davon 3.992 Briefwahl, Bezirkswahl 7.977 Stimmen, davon 3.986 Briefwahl) besonders war.

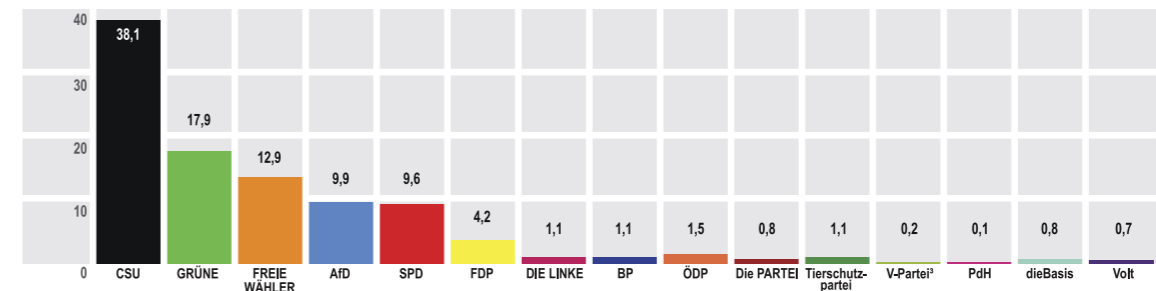
Eine Wahl ist dabei immer auch mit logistischen Aufgaben verbunden, die weit vor dem Wahltag selbst beginnen. Diesmal stellten zusätzlich die vier Stimmzettel – mit einem Ausmaß von bis zu 130 x 60 cm – aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse eine eigene Herausforderung dar. In diesem Zusammenhang gilt ein besonderer

Dank den Schulleitungen, Mittagsbetreuungen und Hausmeister der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule bzw. der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße. Der Umbau der Klassenzimmer zu Wahllokalen (und in der Nacht von Sonntag auf Montag der entsprechende Rückbau) war für alle Beteiligten eine Herausforderung.

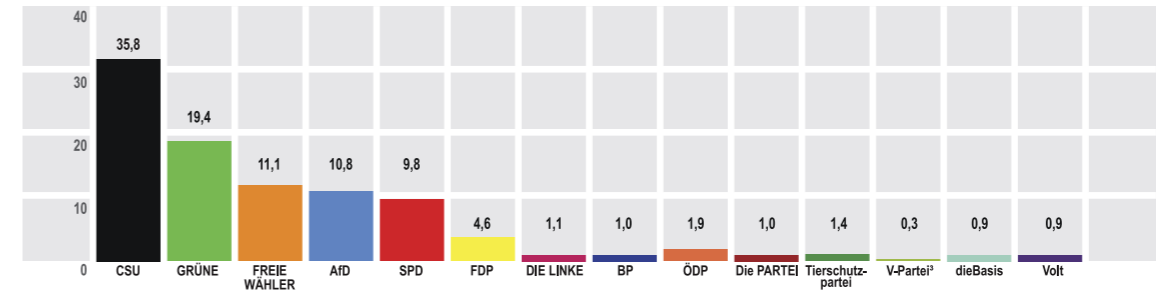
Die Gemeinde bedankt sich ebenso herzlich bei all den engagierten Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz – teilweise bis in die tiefen Nachtstunden – den reibungslosen Ablauf dieser wichtigen demokratischen Veranstaltung möglich machten.



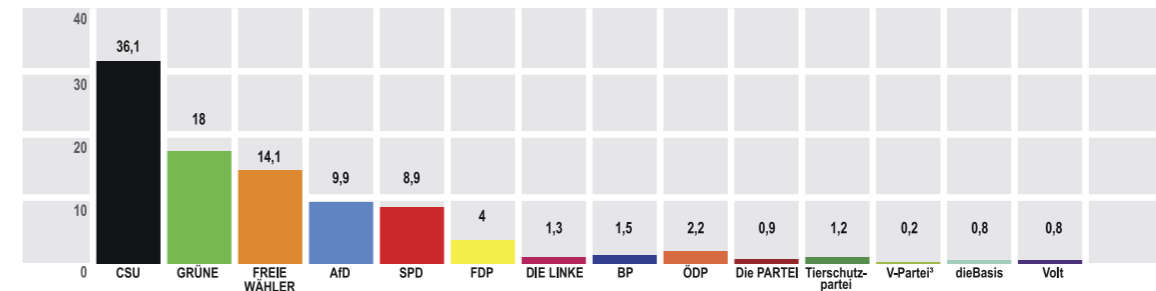
Landtagswahl 2023, Poing Amtliches Endergebnis, 11.10.2023



Landtagswahl 2023, Ebersberg Amtliches Endergebnis, 11.10.2023



Bezirkswahl 2023, Poing Amtliches Endergebnis, 11.10.2023



Bezirkswahl 2023, Ebersberg Amtliches Endergebnis, 11.10.2023





Energietag in Poing

Der erste digitale Energienutzungsplan für den Landkreis Ebersberg wurde beim Energietag am 2. Mai in Poing vorgestellt.

An der Dominik-Brunner-Realschule, der Seerosenschule und der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule gab es in einer Ausstellung, gestaltet vom Bund Naturschutz, der Initiative Gemeinwohl Ökonomie, der Fairtrade-Stadt Grafing und der Radoffensive Poing viel Informatives zum Thema. Ein zentraler Programmpunkt war das auf dem Podium der Realschule geführte Fachgespräch

„Klimawende im Landkreis Ebersberg“. Ein besonderes Highlight war der Solar Butterfly, ein komplett autarkes Tiny House inklusive Elektromobil. Der Solar Butterfly reist um die Welt und besucht Klimaschutz-Projekte. Mehr als 250 Schüler und Schülerinnen durchliefen in Poing den vom Solar-Butterfly-Team organisierten Klimaparcours.

Förderungen

Die Gemeinde führte neue Förderprogramme ein, um die Kohlendioxid-Emissionen der Haushalte zu reduzieren.

Im Jahr 2023 wurde von der Gemeinde Poing zum ersten Mal die Förderung für Mini-PV-Anlagen und Lastenfahrräder/Lastenpedelecs eingeführt, um den Energiebedarf und die damit verbundenen CO₂-Emissionen der Haushalte zu reduzieren sowie den Radverkehrsanteil im Rahmen des Mobilitätskonzepts als AGFK-zertifizierte Gemeinde zu erhöhen.

Es gingen bei der Verwaltung 161 Anträge für Mini-PV-Anlagen ein. Davon wurden zwei abgelehnt. Die Fördermittel der Mini-PV-Anlagen wurden bis März aufgebraucht und daraufhin aufgestockt.

Für die Förderung von Lastenrädern gingen 16 Anträge ein. Davon wurden zwei abgelehnt und drei Anträge wurden für das Jahr 2024 vorgemerkt, da die Fördermittel bis April aufgebraucht wurden.

Energieeffizienz-Netzwerk

Feierlicher Abschluss von drei Jahren kommunaler Netzwerkarbeit.

Die Gemeinden Anzing, Baierbrunn, Feldkirchen, Grafing, Gräfelfing, Grasbrunn, Haar, Kirchheim, Kirchseeon, Neubiberg, Neuried, Poing, Schäftlarn und Zorneding haben die letzten drei Jahre genutzt, um in ihren Kommunen die Energieeffizienz voranzubringen. Dieses kommunale Energieeffizienz-Netzwerk Ebersberg-München ist am 20. September im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung erfolgreich zu Ende gegangen. Zu diesem Anlass wurde der Gemeinde Poing eine Urkunde zur Zielerreichung übergeben. Poing war in vielen Punkten sehr erfolgreich, z.B. mit dem Anschluss der gemeindlichen Gebäude an das Fernwärmenetz, der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (hier wurden beispielsweise 109,22 t/a CO₂ eingespart), mit der Errichtung von zehn E-Ladesäulen und vielem mehr.

Windkraft in Poing

Im Rahmen des digitalen Energienutzungsplans hat sich eine Potentialfläche für Windkraft im Bereich südlich des Gruber Taxet ergeben.

Zur Errichtung einer Windkraftanlage in diesem Bereich fand im Dezember 2023 ein gemeinsamer Termin mit der Energieagentur und dem Landratsamt statt. Im Rahmen dieser Besprechung wurde festgestellt, dass aufgrund der vorgesehenen Lage der Windkraftanlage und der vorhandenen Nutzungen im Umfeld sowie aufgrund einer komplexen Vorbelastungssituation eine schalltechnische Untersuchung durch ein geeignetes Sachverständigenbüro vorgenommen werden sollte, um eine Realisierbarkeit im Hinblick auf den Lärmschutz ermitteln zu können. Ein geeignetes Büro wird hierzu zeitnah beauftragt. Derzeit laufen Voranfragen bei der Deutschen Flugsicherung und der Bundeswehr zu möglichen Beeinträchtigungen von Radar- und Messeinrichtungen.



Europäische Mobilitätswoche

Am Samstag, den 16. September fand in Poing ein Mobilitätstag im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2023 statt.

An unserem Marktplatz konnten sich die Bürger viele Informationen zum Thema „Mobilität“ einholen. Hierbei konnten Interessierte auch einen Verkehrssimulator testen, ihr Fahrrad kodieren lassen, sich über neue Fahrräder oder Verkehrsregeln informieren und vieles mehr.

Baumschutzverordnung

Ziel der gemeindlichen Baumschutzverordnung von 2021 ist es, eine angemessene innerörtliche Durchgrünung zu erreichen, das Ortsbild zu beleben und die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes zu erhalten, zu verbessern und schädliche Umwelteinwirkungen zu mindern.

Aus diesem Grund wurde der Bestand an Bäumen in Poing unter besonderen Schutz gestellt. In 2023 gingen bei der Verwaltung neben diversen allgemeinen Anfragen 18 Anträge auf Fällung von insgesamt 32 Bäumen ein. Davon wurden 17 Zustimmungen zur Fällung bzw. zur Kronenkürzung und eine Ablehnung erteilt.

Bei zwölf Zustimmungen wurden seitens der Verwaltung Ersatzpflanzungen gefordert, bei fünf Zustimmungen entfiel die Ersatzpflanzung aufgrund der vorhandenen Bepflanzung des Grundstücks.



Geothermie

Mit Erdwärme weiterhin einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leisten.

Auch im Jahr 2023 wurde durch die Bayernwerk Natur GmbH in der Gemeinderatssitzung vom 25. Mai ein Sachstandsbericht zum Ausbau der Fernwärme vorgestellt.

Dieser ist auf der Gemeinde-Homepage im Bereich www.poing.de/bauen-umwelt/energie-klima abrufbar. Am 31. Januar fand hierzu eine Informationsveranstaltung für die Wohngebiete W3 und W4 statt.



Für Fragen rund um den Baum und die gemeindliche Baumschutzverordnung steht Ihnen die Verwaltung jederzeit gerne unter **08121/97 94-352** zur Verfügung



Die Baumschutzverordnung sowie einen Antrag auf Fällung von Bäumen finden Sie auf www.poing.de im Bereich **Bauen & Umwelt/ Baumschutz & Rückschnitt**



Für Fragen rund um die Förderung steht Ihnen die Verwaltung jederzeit gerne unter **08121/97 94-352** zur Verfügung



Die Förderrichtlinie sowie den Antrag finden Sie auf unserer Homepage www.poing.de im Bereich **Bauen & Umwelt/ Energie & Klima**



Lastenrad zum Ausleihen

Seit 2019 bietet die Gemeinde eine kostenlose Lastenradausleihe an.

Genutzt wird das Lastenrad vor allem für Familienfahrten, aber auch für Fahrten zum Einkaufen oder zum Wertstoffhof. Leider ging das erste Lastenrad im Juli 2022 kaputt und konnte nicht mehr repariert werden. Die Gemeinde beschaffte daraufhin im April 2023 ein neues zweirädriges Lastenrad und im Mai 2023 noch ein dreirädriges Lastenrad. Beide waren sofort in der Ausleihe.

Ramadama

Mit 176 angemeldeten, freiwilligen Poinger Bürgern, darunter knapp einem Drittel Kinder, wurde die Aktion „Sauberes Poing“ am Samstag, den 25. März durchgeführt.

Mit dabei waren wieder einige unserer „Stamm-sammler“, Familien mit Kindern, Vereinsgruppen sowie Mitglieder von Parteien und Gemeinderäten. Vorab wurde das Gemeindegebiet in 21 Gebiete eingeteilt, die alle gesäubert werden konnten. Darunter war auch wieder der Bergfeldsee, der von einer speziellen Truppe mit Taucherfahrung vom Unrat befreit wurde. Ab 8.30 Uhr wurden am Treffpunkt im Baubetriebshof die Gebiete zugeteilt und die für die Aktion notwendigen Utensilien ausgegeben – dann konnte bis ca. 13 Uhr Müll gesammelt werden.

An Kuriositäten gab es diesmal einige Fahrrad-schlösser, ein Stemmeisen, eine Lampe, ein Küchenmesser, ein Ball, Klappstühle, Radkappen, ein total verrosteter Kotflügel, eine Brille und vieles mehr. Insgesamt ergab das wieder zwei Anhänger voll mit Müll, die von unserem Baubetriebshof ordnungsgemäß entsorgt wurden. Nach getaner Arbeit gab es für alle als Belohnung ein großes Brotzeit-Büfett bei gemütlichem Beisammensein. Poing war nach der Aktion wieder sauber – ein toller gemeinschaftlicher Erfolg! Ein großes Dankeschön geht an alle, die die Aktion unterstützt haben.



Insgesamt wurden die Räder im Berichtszeitraum **58-MAL** ausgeliehen

ALLE INFOS

www.poing.de/lastenrad



176 freiwillige Poinger Bürger waren beim Ramadama dabei



Radlkilometer statt Autokilometer

Die Kampagne STADTRADELN soll dazu motivieren, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen – auch in diesem Jahr wurden die Rekordzahlen vom Vorjahr getoppt.

Am 25. Juni gaben 31 Radlerinnen und Radler mit der inzwischen zur Tradition gewordenen Auftaktradtour den Startschuss zur STADTRADELN-Saison in Poing. Drei Wochen konnten die Poingerinnen und Poinger fleißig Radlkilometer sammeln. Mit dabei waren 296 Teilnehmer aufgeteilt auf 15 Teams. Sie erradelten zusammen 52.164 Kilometer und sparten ganze 8451 Kilogramm CO₂ ein! Ausschlaggebend war dieses Mal in erster Linie die Anzahl der Fahrten.

Im Oktober 2023 wurden die besten Einzelradler und Teams in fünf Kategorien geehrt. Erfreulich war die erneute Steigerung der Teilnehmerzahl, der Kilometer und der CO₂-Einsparung.

Bike-Sharing

Seit Dezember 2021 hat die Gemeinde Poing drei MVG-Rad-Stationen. Diese befinden sich am Wildpark, am Bahnhof und am Badensee.

In der Sitzung des Bayerischen Gemeindetags, Kreisverband Ebersberg im Juli 2023 wurde vom MVV ein neues, regionales Bike-Sharing-Konzept für den Landkreis Ebersberg vorgestellt.

Es wurde seitens der Gemeinde Poing ein grundsätzliches Interesse bekundet, welches aber auch von den Konditionen (u.a. von den Kosten) abhängig sein wird. Der bestehende Vertrag mit der MVG und die daraus resultierende Nutzung endet im Jahr 2025.



Abfallentsorgung

Auch die Entsorgungswirtschaft ist im Wandel. Sie hat sich von einer reinen Abfallbeseitigung zu einer dynamischen Ressourcenwirtschaft entwickelt und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Die anfallenden Abfälle in unserer Gemeinde werden in Wertstoffe, Kompostmaterial und Restmüll getrennt. Die Erfassung der Wertstoffe erfolgt einerseits über frei zugängliche Wertstoffcontainer an Containerstandorten und andererseits über den gemeindlichen Wertstoffhof in der Gruber Straße 57.

Grundsätzlich ist der Wertstoffhof der Gemeinde neben der Hausmüllabfuhr erste Anlaufstelle, wenn es um die Abfallentsorgung in der Gemeinde geht. Die dort selbstangelieferten Abfälle werden zum Teil kostenlos angenommen, für bestimmte Abfälle sind aber auch Gebühren zu entrichten. Die Abgabe der Abfälle und der Wertstoffe kann zu den geltenden Öffnungszeiten an sechs Tagen die Woche von Montag bis Samstag vorgenommen werden.

In Poing gibt es derzeit 48 Containerstandplätze, wobei sich einige davon auf privatem Firmengelände, in privaten Wohnanlagen, in Poinger Schulen bzw. Kindergärten und Kinderhorten sowie am gemeindlichen Friedhof im Endbachweg befinden.

Insgesamt 17 Containerstandplätze sind mit einem oder mehreren Wertstoffcontainern aller Wertstofffraktionen – für Verkaufsverpackungen, für Papier und Kartonagen und für Glas – bestückt.

Der Leerungsturnus der Wertstoffcontainer an den Standplätzen wurde so weit wie möglich erhöht. Der Reinigungsturnus der Standplätze wurde soweit erforderlich angepasst. Für die Nutzung der Standplätze gilt Folgendes: Eine Entsorgung ist werktags von 7 bis 19 Uhr erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf von Wertstoffen verboten.

Abfalldaten

Über die Hausmüllabfuhr werden im Holsystem die Restmüllmenge und die Biomüllmenge je angemeldetem Objekt im Gemeindegebiet erfasst.

	gesamt 2022	gesamt 2023	Pro EW 2022	Pro EW 2023
Restmüll	1.449,09 t	1.484,13 t	85,46 kg	89,72 kg
Biomüll	1.268,1 t	1.248,37 t	74,78 kg	72,6 kg

Die wichtigsten Abfallmengen im Bringsystem:

	gesamt 2022	gesamt 2023	Pro EW 2022	Pro EW 2023
Sperrmüll	134,14 t	143,61 t	7,91 kg	8,32 kg
Holz	180,21 t	194,67 t	10,63 kg	11,28 kg

Stand: 31.12. 2023
EW = Einwohner



Aktuelle Informationen und Änderungen bei der Abfallentsorgung erfahren Sie regelmäßig aus dem Ortsnachrichtenblatt



EINWURFZEITEN

Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr ist eine Entsorgung erlaubt.

An Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf von Wertstoffen verboten

Repair-Café

„Wegwerfen? Denkste! Lieber zum Repair-Café Poing!“

Auch 2023 fanden wieder drei Repair-Cafés statt. Unter dem Motto „Wegwerfen? Denkste! Lieber zum Repair-Café Poing!“ fanden am 11. März, 1. Juli und 11. November die beliebten Reparaturveranstaltungen statt. Hier konnte man sein kaputtes Lieblingsstück, Alltagsgegenstände oder auch sein Radl zum Jugendzentrum (JUZ) bringen und dort unter Mithilfe von ehrenamtlichen Experten reparieren lassen. Die Teilnahme am Repair-Café ist kostenlos und erfolgt auf Spendenbasis und ohne Garantie. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, Kuchenbäcker und natürlich an all unsere Besucher, die mit diesen Veranstaltungen gemeinsam ein Zeichen gegen Ressourcenverschwendung und die Wegwerfmentalität setzen.

Neue Preise

Die Gebühren in der Abfallwirtschaft mussten für Müll und Wertstoffe neu kalkuliert werden.

Zum 1. Januar 2024 endete unser Hausmüllvertrag und gleichzeitig stand auch die Neukalkulation der Abfallgebühren an. Die Hausmüllabfuhr wurde europaweit ausgeschrieben.

Der Zuschlag ging an unser bisheriges Hausmüllunternehmen, so dass wir keinen Entsorgerwechsel hatten. Die Neukalkulation führte bei der Hausmüllabfuhr und auch bei den Gebühren für den Wertstoffhof zu einer Gebührenerhöhung.



Die neue Gebührenordnung finden Sie unter www.poing.de/rathaus-politik/ortsrecht unter Abfall & Wertstoffe

Baubetriebshof – vielerlei Aufgaben, vielfältig im Einsatz

Der Baubetriebshof mit 72 Mitarbeitern sorgt für die Funktionalität, die Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie für die Sauberkeit innerhalb des Gemeindegebiets.

KFZ-Werkstatt

Die Mitarbeiter der Kfz-Werkstatt sind verantwortlich für die Funktionsfähigkeit, die Betriebssicherheit und die Verkehrstauglichkeit oder auch Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge, Maschinen und Gerätschaften des Fuhrparks. 41 Fahrzeuge, davon fünf E-Fahrzeuge, 19 Anhänger, neun Arbeitsmaschinen, 72 Geräte und 19 Dienstfahräder (davon sechs mit E-Antrieb) zählten 2023 zum Bestand.

Gebäudemanagement

Die Aufrechterhaltung der Funktionalität und Verkehrssicherheit an den Liegenschaften, die Unterhaltsreinigung, die Schlüsselverwaltung sowie die Einzel- und Dauerbelegungen von Räumlichkeiten sind hier angesiedelt. Das Gebäudemanagement überwacht ca. 3.306 Begehungstermine der Hausmeister, die für die Sicherheit im Gebäude relevant sind. Dazu kommen ca. 228 Wartungsverträge, die auf Einhaltung der Termine und Leistungen überwacht werden. Ein Team aus dem Hausmeisterpool steht zudem als Ansprechpartner außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten für Notfälle zur Verfügung, um Personen- und Sachschäden abwenden zu können. 2023 wurde der Notdienst der Gemeinde 60-mal zur Hilfe angefordert.

Für die Sauberkeit in den 27 gemeindlichen Liegenschaftsbereichen sorgen derzeit 25 Reinigungskräfte. Zu ihren täglichen Arbeiten zählt vor allem die Reinhaltung von ca. 25.000 m² an Bodenfläche, Räumen, Mensen, Sanitäranlagen, Umkleide- und Sporträumen.

Zur Schlüsselverwaltung gehört die Aus- und Rückgabe von mechanischen und elektronischen Schlüsseln. Derzeit werden nahezu 4.000 Schlüsselmedien durch das Gebäudemanagement verwaltet, das auch die koordinierte Belegung von Räumen, Aulen und Sportanlagen der Vereine, Veranstalter und Privatpersonen regelt. Im Jahr 2023 waren ca. 720 Einzel- und 26.000 Dauerbelegungen in den gemeindlichen Liegenschaften zu verzeichnen.

Verwaltung

Hier werden die Personalangelegenheiten der Mitarbeiter des Baubetriebshofes geregelt, aber auch z.B. Fundfahräder aufgenommen sowie Vandalismus- und Sachschäden zur Anzeige gebracht.

Straße / Grün

Der wesentliche Aufgabenbereich ist die Pflege aller öffentlichen Grünanlagen mit Bäumen und Gehölzen. 4.203 Bäume müssen in regelmäßigen Zeitabständen auf Standsicherheit, Vitalität, Wunden, Rindenschäden, Wachstumsdefizite und sonstige Schäden wie durch Pilze, Bakterien und Insekten geprüft werden. Im Jahr 2023 mussten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht 39 Bäume entfernt werden, als Ersatz wurden 40 Laubbäume gepflanzt.

Zum gemeindlichen Straßennetz von ca. 75 km erfolgen in regelmäßigen Zeitabständen Straßenzustandskontrollen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. Dazu gehört auch die ständige Kontrolle der ca. 11.200 Straßenverkehrszeichen.

Die komplette Organisation des Winterdienstes wird durch den Baubetriebshof erledigt. Der Winterdienstplan ist in derzeit 14 Touren inkl. zwei Handräumertrupps aufgeteilt. Im Jahr 2023 waren 39 Einsätze zu verzeichnen, bei denen geräumt oder gestreut wurde.

Schreinerei / Freizeiteinrichtungen

Die Schreinerei ist sowohl für die Instandsetzungs- und Montagearbeiten von Möbeln, Fenstern und Türen zuständig als auch für die 52 gemeindlichen Spielplatz- und Freizeitanlagen in Angelbrechting, Grub und Poing. Hier müssen regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden.

Festgestellte Mängel werden protokolliert und fachlich behoben. Im Jahr 2023 wurden 2.132 protokollierte Kontrollen bzw. Inspektionen an den derzeit 370 vorhandenen Spielplatzgeräten durchgeführt.



Im Jahr 2023 wurden insgesamt

96 Fundfahräder verwaltet und

41 Anzeigen mit einer Gesamtschadenshöhe von ca. 44.600 Euro gestellt

DER BAUBETRIEBSHOF...

pflügt 50 HA GRÜNFLÄCHEN

leert 230 ABFALLBEHÄLTER und 30 BEHÄLTER FÜR HUNDEKOT



kontrolliert ein STRASSENNETZ von CA. 75 KM und 11.200 STRASSENVERKEHRSZEICHEN



verwaltet 4.000 SCHLÜSSELMEDIEN



Neu und erweitert

Auf dem Spielplatz in Grub wurden alte durch neue Spielgeräte ersetzt und die Skateranlage in Poing hat neue Module für noch mehr kreative Möglichkeiten bekommen.

Der beliebte Spielplatz am Eschenweg hat seit Mitte April 2023 eine neue Spielturn-Kombination sowie eine neue Schaukel mit Kindersitz. Bei den Arbeiten wurden 3 m³ Beton und 21 Tonnen Fallschutzkies verwendet. Die Kosten beliefen sich auf ca. 18.700 Euro.

Die Skateranlage am Endbachweg wurde nach Wunsch der Skater-Community mit einem Granit-Curb 2-teilig für 3.600 Euro sowie zwei Quarterpipes Kids Modell für 8.400 Euro erweitert. Die Montage der Geräte erfolgte Mitte Oktober 2023 zusammen mit den Mitarbeitern des Baubetriebshofes.



Gießwasser

Im Frühjahr 2023 wurde durch eine Fachfirma eine Regenwasserentnahmestation am Rückhaltebecken am Endbachweg eingebaut.

Ausschlaggebend hierfür war die Frage, wie in trockenen Sommermonaten Trinkwasser bei der Bewässerung von Bäumen, Beeten und Pflanztrögen eingespart werden könnte, ohne die wichtige Bewässerung und somit Lebenserhaltung der hitze- und trockenheitsgeplagten Pflanzen und Bäume zu vernachlässigen.

In der letzten Gießsaison konnte durch die neue Gießwasserentnahmestation 1.119 m³ Trinkwasser eingespart werden.

Arten- und Insektenschutz

Grünflächen insektenschonend pflegen.

Der Baubetriebshof Poing setzt bei der Mahd der Blühflächen auf insekten- und amphibienfreundliche Mähtechnik mit dem Balkenmäher, um dem Artenschutz gerecht zu werden.

Bei dieser schonenden Mähtechnik schneiden zwei Schneidmesser gegenläufig übereinander (Scherenprinzip); es entsteht ein sauberer, glatter Schnitt an der Grasnarbe und es wird auf 9–10 cm Höhe gemäht. Dadurch werden zusätzlich in Bodennähe lebende Tiere geschont und die Grasnarbe bleibt besser beschattet (Schutz vor Hitze und Trockenheit).

Die Flächen werden gestaffelt gemäht, so dass Insekten immer noch Nahrung und Schutz im verbleibenden Bestand finden können.



Die Gemeinde Poing hat insgesamt CA. 16 HA AUSGLEICHSFLÄCHEN und CA. 5 HA EXTENSIVFLÄCHEN

Linkes Bild: Spielplatz Grub mit neuen Geräten

Rechtes Bild: schonendes Mähen dank neuester Technik

Fuhrpark

Neuanschaffungen für den Baubetriebshof.

Für die vielseitigen Grünpflegearbeiten wurde ein UTV Kubota erworben, der flexibel einsetzbar ist. Durch sein geringes Gewicht und seine spezielle Bereifung werden Flurschäden umgangen und keine Böden verdichtet. Zudem wurde das Fahrzeug für Räum- und Streuarbeiten mit Winterdienstgeräten ausgestattet. Zur Vorbereitung auf einen möglichen Katastrophenfall bzw. Blackout wurde ein Zapfwellengenerator gekauft, der im Falle eines längeren Stromausfalls schnell und flexibel an wichtigen technischen Anlagen eingesetzt werden kann. Außerdem sind die Mitarbeiter des Baubetriebshofes durch zwei neu beschaffte E-Bikes umweltfreundlicher unterwegs.



Grünzug Lerchenwinkel

Viele Familien, junge Paare und Senioren aus Poing sowie neue Bürger sind im Jahr 2023 in den Lerchenwinkel gezogen.

Mit der Abnahme des zentralen Grünzuges im Baugebiet W7 im Juli ging ein weiterer Abschnitt in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Poing über. Zwar ist noch die Vegetations- und Fertigstellungspflege von der ausführenden Firma zu erbringen, die Flächen können aber bereits voll genutzt werden. Dazu gehören im Wesentlichen die Wege und Spielplätze sowie die Grün- und Pflanzflächen mit sehr abwechslungsreich gewählten und zusammengestellten Gräsern, Büschen und Sträuchern, ergänzt durch Bäume. Die Grünflächen befinden sich größtenteils oberhalb der Tiefgaragen des zentralen Grünzuges.

Des Weiteren konnten einige Gehwegabschnitte, Stellplätze und Zufahrten einschließlich der Bordsteine und Baumgruben mit Baumpflanzungen

im Bereich der Braunkehlchen-, Kiebitz-, Lerchen- und Rebhuhnstraße hergestellt werden. Die Schulwege und Fußwege zur Bergfeldstraße bzw. Gebrüder-Grimm-Straße sind befestigt und auch über das Wegenetz des zentralen Grünzuges nutz- und erreichbar.

Ergänzend zum zentralen Grünzug konnten am 19. Dezember 2023 noch die Flächen des Grünzuges Nord und West abgenommen und in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde übernommen werden. Ausgenommen davon sind die Vegetationsflächen sowie die Bankette. Hier müssen ebenfalls die Vegetations- und die Fertigstellungspflege erbracht werden. Auch müssen noch einige Mängel beseitigt und Restarbeiten durch die ausführende Firma erledigt werden.

Neue Sirenen

Im Sommer 2023 konnten sechs neue Sirenen zur Verbesserung der Warninfrastruktur errichtet werden.



Die neuen Standorte sind:

- Bergstraße 4 in Angelbrechting, freistehend
- Bergfeldstraße bei der Bergfeldschule, freistehend
- Friedensstraße 1 am Feuerwehrgebäude
- Professor-Dürnwächter-Platz 2 in Grub am Gebäude der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft
- Kirchheimer Allee freistehend südöstlich des Kreisverkehrs und
- Rathausstraße 3 am Rathaus, befestigt



Aktuell sind noch wenige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser verfügbar



BUNDESWEITER WARNTAG

Der nächste bundesweite Warntag findet am 12. September 2024 statt. Um ungefähr 11 Uhr wird an diesem Tag eine Probewarnung verschickt

Sanierung des Rathauses

Bei den Umbauarbeiten im Rathaus konnten weitere Meilensteine erreicht werden und die Fertigstellung rückt näher.

Die Geschosse eins bis fünf sowie das Untergeschoss des Rathauses sind weitgehend fertig saniert. Seit Oktober 2022 fanden folgende Arbeiten im unteren Bereich des Erdgeschosses statt:

- die Kompletzentkernung des Bestands
- Herrichten der Räumlichkeiten (Bürgerbüro, Standesamt und Sozialamt) inklusive barrierefreiem Zugang
- Erneuerung der Beleuchtung
- Heizung, Elektro- und Datenverkabelung
- Umbau Pforte / Empfang
- Erneuerung Eingangsfassade
- Erweiterung der Schließanlage

Nach einigen Störungen im Bauablauf sollen die Arbeiten im unteren Teil des Erdgeschosses voraussichtlich im 2. Quartal 2024 abgeschlossen werden. Bis dahin ist es notwendig, die Pforte interimweise in einen Container vor dem Bauamt (Rathausstraße 4) und den Hauptzugang zum Rathaus an den Seiteneingang zu verlegen.



Im Anschluss an die Arbeiten im unteren Teil des Erdgeschosses erfolgt die Sanierung und der Ausbau des oberen Teils für die Unterbringung des Ordnungsamtes sowie die Sanierung der Treppenhäuser.



HAUPTZUGANG
zum Rathaus bleibt vorerst der Seiteneingang (Rathausstraße 3, Richtung Grundschule)

Schulschwimmbad und Mensa

Die Bauarbeiten an Poings neuem Schwimmbad und der Neubau der Mensa der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule gehen gut voran.

Seit sich der Gemeinderat am 27. Oktober 2022 einstimmig für die Weiterführung des Projektes ausgesprochen hatte und die Aufträge zur Ausführung der Erdbauarbeiten/Spezialtiefbau, des Edelstahlbeckens/Hubbodens sowie der Rohbauarbeiten inkl. Baustelleneinrichtung vergeben wurden, ist auf der Baustelle im süd-westlichen Bereich des Schulgrundstücks der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule Poing ein reges Treiben zu beobachten.

Zwischenzeitlich sind die Rohbauarbeiten weitgehend fertiggestellt und ca. 60 % des geplanten Gewerkebudgets vergeben.

Wegen der allgemein überdurchschnittlich steigenden Baukosten reichte der von der Gemeinde im Haushalt 2023 angesetzte Puffer für Baupreissteigerungen jedoch nicht aus und musste für den Haushalt 2024 ff um rund 3 Mio. Euro erhöht werden.

Die neue Mensa soll Essen für insgesamt 360 Schüler in bis zu vier Schichten bereitstellen.



Besonderes Highlight waren die Arbeiten zur Einbringung und zum Ziehen der Spundwände, die mit großem Gerät vorstättengingen

Im Rahmen der Baumaßnahme werden auch der Pausenhof und die Fahrradabstellanlagen umgestaltet und erneuert.

Baumaßnahmen

2023 konnten wieder einige Bauvorhaben fertiggestellt, fortgeführt und beschlossen werden.



Neuer Pumptrack

Am 27. Juli 2023, pünktlich zu den Sommerferien, wurde der ca. 1.000 m² große Rundkurs (Pumptrack) zwischen der Bahnlinie und dem Volksfestplatz zur Nutzung freigegeben.

Zwei Jugendliche starteten vor rund drei Jahren eine Online-Petition mit 540 Unterstützern. Die Idee wurde in das Jugendkonzept der Gemeinde Poing aufgenommen und im Gemeinderat vorgestellt. Wichtig war es von Anfang an, Jugendliche mit ihren Ideen und Vorschlägen einzubinden. Daraus entstand die konkrete Streckenführung. Nutzbar ist die Anlage für Fahrräder aller Art und Rollsportgeräte mit luftgefüllter Bereifung.

Abgerundet wird das Konzept durch möblierte Aufenthaltsbereiche. Das Bauzentrum in Grub hat den Bau und die Ausstattung der Anlage mit einer Spende von 3.000 Euro unterstützt.



Umbau Westring

2023 fanden umfangreiche Straßenarbeiten zur Herstellung eines getrennten Geh- und Radweges auf der Südseite der Straße Westring sowie dem neuen Radweg auf der Nordseite statt. In den noch anstehenden letzten Bauphasen ist der Anschluss zur Plieninger Straße mit der Bushaltestelle wieder herzustellen. Danach erfolgt der Umbau des Bauabschnittes zwischen der Blumenstraße zum Bestand an die Bergfeldstraße und die Ersatzpflanzung von 26 Bäumen.



Neue Wertstoffsammelstelle

Im Zuge der äußeren Erschließung zum Baugebiet W7 wurde in der Bergfeldstraße eine neue Wertstoffsammelstelle errichtet. Die ARGE Poing war federführend für die Umsetzung verantwortlich. Mit der Abnahme am 31. Januar 2023 wurde das Projekt an die Gemeinde übergeben. Die Zufahrt ist über eine Einbahn-Regelung aus der Lerchenstraße zur Ausfahrt in die Bergfeldstraße möglich.

Sozialwohnungen Römerstraße

Am 19. Oktober 2023 stimmte der Gemeinderat einstimmig einer Balkoninstandsetzung und energetische Sanierung zu. Im gemeindlichen Gebäude befinden sich 18 Wohneinheiten. Eine Belegung mit PV-Anlagen wird im Vorfeld einer Dacherneuerung geprüft.



Feuerwehrgerätehaus

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 25. Juli 2023 die Beauftragung des Einbaus eines EDV-Übertragungsnetzes und einer Zutrittskontrolle sowie die Ertüchtigung der Elektroinstallationen beschlossen.

Im Haushalt werden Finanzmittel in Höhe von 460.000 Euro für die Maßnahme angesetzt. Die Umsetzung wird ab Frühjahr 2024 erfolgen.

Friedhof Poing

Im Herbst 2023 wurde der Laubengang saniert. Die Bepflanzung musste entfernt werden, um schadhafte Hölzer zu tauschen, das Dach wurde neu abgedichtet. Am 25. Mai 2023 hat der Gemeinderat beschlossen, den Zustand der Aussegnungshalle sowie An- bzw. Umbaumöglichkeiten zu prüfen. Am 9. November 2023 stimmte der Bauausschuss dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Aussegnungshalle zu streichen, drei Sitzbänke zu ergänzen sowie Wandleuchten zu erneuern. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 25.000 Euro angesetzt. Eine Erneuerung der Türanlage mit Lichtausschnitten wird geprüft.



Arbeiten an der Ortsmitte

Im November 2023 konnten die Arbeiten für das Projekt, welches den Süden der Alten Gruber Straße mit dem Norden – dem Marktplatz – mittels Fußgängerüberweg verbindet, abgeschlossen werden.

Mit einer Bauzeit von gut sechs Monaten konnte die Begrünung auf der Nordseite der S-Bahnlinie, die Querung der Alten Gruber Straße, Busaufstellflächen, barrierefreie Zugänge, Zusteige und Querungen und 100 Fahrradabstellmöglichkeiten hergestellt werden. Auch die Vorbereitungen für eine dynamische Fahrgastinformation (DFI) wurden getroffen.

Auf der ca. 450 m² großen Fläche östlich der Unterführung auf der Nordseite der S-Bahnlinie bis zur Geschäftszeile des City-Centers wurden die

Kindertagesstätte Kirchheimer Allee

Seit Januar 2023 kann die Kita Kirchheimer Allee wieder komplett genutzt werden. Nach etwa neunmonatiger Bauzeit wurden die Sanierungsarbeiten im Dezember 2022 weitgehend abgeschlossen. Die Arbeiten wurden aufgrund einer anhaltenden starken Geruchsbelästigung im Erdgeschoss, die zwar nach offiziellen Richtwerten keine gesundheitliche Gefährdung dargestellt hat, jedoch als sehr belästigend wahrgenommen wurde, notwendig. Im Erdgeschoss wurden Trockenbauwände erneuert, Wand- und Bodenbeläge getauscht sowie die Sanitärräume erneuert. Die gesamten Sanierungskosten belaufen sich auf ca. 400.000 Euro.

Neuer Tennisplatz

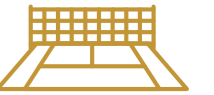
Rechtzeitig zur Jubiläumsfeier am 29. Juli 2023 wurde der Platz Nr. 7 des Tennisclubs Rot-Weiß Poing fertiggestellt und eingeweiht. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 136.000 Euro.

Flutlichtanlage im Stadion

Im Bau- und Umweltausschuss wurde am 25. Juli 2023 die Entwurfsplanung zur Flutlichtanlage vom Ingenieurbüro vorgestellt. Es wurde entschieden, die Umsetzung der Maßnahme fortzuführen und umzusetzen. In der Auftragssumme von ca. 230.000 Euro sind die Leistungen für die Aufstellung von vier LED-Mastleuchten vorgesehen. Geplant ist, die Arbeiten bis zum Frühjahr 2024 auszuführen, vorausgesetzt, die Herstell- und Liefertermine können eingehalten werden.



Wege mit Betonpflaster befestigt. Die Fahrradabstellmöglichkeiten sind mit Beton-Rasenpflaster ausgeführt. Für die restlichen Flächen wurde die Begrünung mit einer bienenfreundlichen Wiesenmischung in Kombination mit niederen Blühsträuchern im Frontbereich der angrenzenden Geschäfte umgesetzt. Die Baumpflanzungen bestehen – wie auf der Südseite – aus Blauglockenbaum und Blasenbaum in Poings Wappenfarben blau und gelb. Die barrierefreie Herstellung der Wege und der barrierefreie Zugang zum Parkhaus runden das Gesamtkonzept ab.



Die Gemeinde übernahm davon **110.000 EURO** inkl. eines Zuschusses an den TC Poing von 60.000 Euro



Für den Bau des Pumptracks hat die Gemeinde Poing **283.000 EURO** ausgegeben



Auch Vorbereitungen für eine dynamische Fahrgastinformation (DFI) wurden getroffen



Foto links:
Graffiti-Workshop
Foto rechts:
Silent Disco



Kinder & Jugendliche in Poing

Viele neue und spannende Angebote wurden umgesetzt und von den Kindern und Jugendlichen gut angenommen.

Ferienprogramm

Im Angebot waren knapp 90 ein- und mehrtägige Veranstaltungen aus verschiedenen Bereichen wie Sport, Gesundheit, Naturerlebnisse oder Kreatives für verschiedene Altersgruppen. Besondere Highlights waren zum einen der Graffiti-Workshop in den Osterferien, bei dem ein Graffiti-Künstler aus München zusammen mit 15 Jugendlichen die Unterführung unter der Gruber Straße (zwischen Marktplatz und Bergfeldpark) neu gestaltete. Zum anderen gab es das beliebte JUZ-Ferienprogramm „JUBiZa“, das jede Menge Spiel, Spaß, Action und coole Ausflüge bietet und erstmalig für zwei Wochen angeboten wurde, wodurch mehr als doppelt so viele Kinder und Jugendliche wie im Vorjahr teilnehmen konnten.

zusammen digital

Die Gemeinde Poing hat im März 2023 den Zuschlag für das Projekt „zusammen digital“ bekommen. Das vom Bayerischen Staatsministerium für Digitales geförderte Projekt wird vom Münchner Jugendmedieninstitut begleitet. Im Projekt beraten Jugendliche seit dem 12. Juni 2023 jeden Montag während der Schulzeit für ca. eineinhalb Stunden erwachsene Personen, vorwiegend Seniorinnen und Senioren in der Nutzung digitaler Medien. Inhaltlich wurden dabei Themen wie die Smartphonennutzung, App-Einstellungen, Laptopprobleme oder auch die Neueinrichtung von Geräten mit den Nutzern besprochen. Das Angebot erfreut sich großer Beliebtheit und wird gut besucht. Aufgrund des großen Erfolgs konnte im Dezember eine Anschlussfinanzierung bis zum März 2025 realisiert werden.



FERIENPROGRAMM 2024

Aktuelle Informationen finden Sie unter ferien.poing.de



Familienfest und Silent Disco

Am Wochenende 23. und 24. September 2023 fand auf dem Poinger Volksfestplatz das Familienfest statt, das vom Kreisjugendamt Ebersberg in Kooperation mit der Gemeinde Poing organisiert wurde. Dort wurden neben kostengünstiger Verpflegung auch verschiedene Highlights des Ebersberger Spielkistls geboten, die komplett kostenfrei genutzt werden konnten. Schätzungsweise besuchten etwa 2.000 Leute das Familienfest. Die Jugendarbeit der Gemeinde Poing veranstaltete am Samstagabend im Rahmen des Familienfests eine Silent Disco. Dabei kommt die Musik aus Kopfhörern, die mit einem Funksender verbunden sind. Insgesamt tanzten etwa 100 Kinder und Jugendliche im Laufe des Abends mit Kopfhörern durch das Zelt oder saßen zufrieden mit dem Kopf im Takt wippend mit Freunden zusammen. Drei Jugendliche fungierten dabei als DJs, um auf unterschiedlichen Kanälen ansprechende Musik zu senden.

Polizeiprävention

Am 27. Juli führte die Polizei Poing im Jugendzentrum einen Workshop zum Thema Erste Hilfe durch. Dabei hatten interessierte Jugendliche die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Polizei zu informieren und auszuprobieren, wie man Verbände richtig anlegt, Blutungen stillt und welche Maßnahmen an Unfallorten zu treffen sind, um mögliche Lebensgefahren beteiligter Personen auszuschließen. Hintergrund der Veranstaltung war es, Konfliktsituationen und Unfallgefahren richtig zu bewerten und diese bereits vor der Entstehung zu deeskalieren.

Aktive Jugendbeteiligung

Die Klasse 10a der Dominik-Brunner-Realschule Poing führte im November ein von der VHS Vaterstetten finanziertes und von der Gemeinde Poing organisiertes kommunalpolitisches Planspiel durch. Die Schüler arbeiteten an zwei Schultagen Ideen zur Weiterentwicklung von Poing durch. Einfache bauliche Ideen wie ein Windfang am Monopteros, Holzaufgaben für Sitzgelegenheiten, Solarlampen am Bergfeldsee oder Erweiterungen an der Pumptrackanlage, aber auch größere Anliegen wie die strukturelle Umgestaltung am Marktplatz wurden im Modell dargestellt und dem Bürgermeister sowie vier Vertretern des Gemeinderates präsentiert.

Elterninfoabend

Am 19. April 2023 hielt ein Referent von neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim einen Vortrag zum Thema „Substanzkonsum und Risikoverhalten im Kindes- und Jugendalter“ im JUZ. Eltern konnten im Rahmen dieses kostenfreien Informationsabends wertvolle Erziehungstipps erhalten und Fragen rund um die Themen Alkohol, Drogen, Suchtprävention und -intervention stellen. Insgesamt wurde die Veranstaltung von etwa 30 Eltern besucht.



U18 Wahllokal

U18-Wahl

Gemeinsam mit der Aktionsgruppe Respekt@Poing führte die Gemeinde Poing im Jugendzentrum am 29. September 2023 eine U18-Wahl durch. Die vom Bayerischen Jugendring (BJR) durchgeführte Wahl wurde bayernweit zur Landtagswahl als Instrument der politischen Jugendbildung angeboten. Etwa 140 Jugendliche der Klassenstufen 8 bis 10 der Anni-Pickert-Mittelschule hatten die Möglichkeit, Demokratie hautnah zu erleben und ihre Stimme abzugeben. Die Ergebnisse der Wahl sind in die Gesamtauswertung des Bayerischen Jugendringes eingeflossen und spiegeln die politische Stimmung der Jugendlichen in Bayern wider.

Jugendumfrage

Im September 2023 wurde die im Jugendkonzept verankerte Jugendumfrage durchgeführt. Die rund 1.500 Poinger Jugendlichen im Alter von elf bis 17 Jahren wurden per Postkarte direkt angeschrieben und zur Teilnahme an der webbasierten Umfrage eingeladen. Gut ein Drittel der angeschriebenen Zielgruppe beantwortete die Umfrage. Die Ergebnisse wurden am 14. Dezember 2023 dem Gemeinderat vorgestellt. Sie dienen dem Sachgebiet Pädagogik für die zukünftige Bedarfsplanung der gemeindlichen Jugendarbeit.



Die Ergebnisse können Sie hier einsehen: www.poing.de/jugendumfrage23



Planspiel

Kitas in Poing

2023 konnten insgesamt 837 Kindergartenplätze zur Verfügung gestellt und allen Kindern ein Betreuungsplatz angeboten werden.



Die Sanierungsarbeiten in der Kindertageseinrichtung Kirchheimer Allee wurden im Januar 2023 abgeschlossen. Die drei Krippengruppen, welche zwischenzeitlich in die KiTa Kinderland Seewinkel ausgelagert waren, konnten ab Februar 2023 wieder in ihre sanierte Einrichtung zurückkehren.

Die Gemeinde Poing hält insgesamt **346** Krippenplätze vor

Im Kindergarten- und Hortbereich sind es insgesamt **1.173** Betreuungsplätze

Davon **916** Kindergartenplätze und **257** Hortplätze

Jugendzentrum

Das war los in Poings Jugendzentrum.

Das JUZ versteht sich als Lebenswelt für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 21 Jahren, in der sie sich wohlfühlen und ihre Umgebung und Freizeit mitgestalten können.

Veranstaltungen 2023

Billard-Turnier

Im Januar fand im Jugendzentrum ein Billard-Turnier in zwei Altersgruppen statt. Die ersten drei Plätze haben einen Preis gewonnen.

Ausflug nach Ingolstadt Village

Am 11. Februar haben sich die Mitarbeiterinnen des Jugendzentrums den Jugendbus ausgeliehen und sind mit sieben Jugendlichen im Alter von 16 bis 17 Jahren nach Ingolstadt Village zum Shoppen gefahren. Es war ein lustiger Ausflug.

Faschingsparty

Am 17. Februar veranstaltete das JUZ eine Faschingsparty für Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren. Mit abwechslungsreicher Musik, vielen Leckereien und tollen Kostümen war es ein erfolgreicher Abend mit ca. 50 Besuchern.

Halloweenparty

Am 27. Oktober fand für Kinder im Alter von neun bis 13 Jahren eine Halloweenparty statt. Mit ca. 60 Besuchern und toller Unterstützung der älteren Jugendlichen war die Party ein voller Erfolg. Neben selbstgemachtem gruseligem Essen gab es auch selbstgemixte Musik von und für die Kinder.



Ausflug in die Soccer Arena

Am 6. Mai war das JUZ mit Jugendlichen im Alter von 16 bis 17 Jahren im Indoorsoccer in Heimstetten. Dort konnten sich alle austoben und für zwei Stunden gegeneinander Fußball spielen.

Jugendsprechstunde

Am 21. Juni bot Erster Bürgermeister Thomas Stark von 18 bis 20 Uhr Jugendlichen ab 14 Jahren eine Sprechstunde an und spendierte in ungezwungener Atmosphäre Pizza. 30 Jugendliche nutzten die Gelegenheit und stellten Herrn Stark ihre wichtigsten Fragen, beispielsweise über den Pumptrack, den selbstverwalteten Jugendraum, Veränderungen in und am Jugendzentrum und vieles mehr. Die meistgestellte Frage war, wann es im Jugendzentrum WLAN geben wird. Wenige Wochen später wurde der Wunsch der Jugendlichen erfüllt.

Ausflug zum Lasertag

Am 28. Oktober wurde ein Ausflug zum Lasertag Landsham organisiert. In drei Spielrunden konnten sich die Jugendlichen gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen in aufgeteilten Gruppen gegenseitig verstecken und fangen. Die Jugendlichen hatten viel Spaß und konnten sich sportlich austoben.

Neues Gymnasium: Poing kämpft!

In Kooperation mit der ARGE und der Interessengemeinschaft „Gymnasium JETZT“ wurde am 5. Oktober 2023 ein deutliches Zeichen an den Landkreis Ebersberg gesendet.

WIR SIND SCHULE! Mit 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde erneut auf die Dringlichkeit für eine zeitnahe Realisierung des Gymnasiums in Poing hingewiesen. Der Poinger Gemeinderat forderte des Weiteren mit seiner zweiten Resolution vom 19. Oktober 2023 den Kreistag auf, die Planungs- und Baukosten des Poinger Gymnasiums verbindlich in den Kreishaushalt 2025 aufzunehmen. Zunächst wurde das Gymnasium Poing jedoch seitens des Landkreises Ebersberg mit

folgendem Beschluss auf der Warteliste belassen: „Das Gymnasium Poing soll im Oktober 2024 – vorbehaltlich der Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts sowie der Haushalte der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises – zur Einplanung in den Kreishaushalt 2025 von der Warteliste genommen werden.“ Es wird davon ausgegangen, dass zu diesem Zeitpunkt eine vorläufige Kostenschätzung vorliegt, um das Projekt in den Haushalt und die Finanzplanung aufnehmen zu können.

Die Zeit soll bis dahin intensiv genutzt werden, um den Beschluss zur Umsetzung zu bringen.



Poings Gemeindebücherei

Ob zum Stöbern oder zu einer Veranstaltung, unsere Bücherei ist immer einen Besuch wert.



Vorlesenachmittage

Im Jahr 2023 war unter anderem „Die kleine Schusselhexe“ oder „Der Geräuschehändler“ für Kinder ab vier Jahren im Angebot. Auch während der Wochen der Büchereien, einer Initiative der Landkreisbibliotheken, fand dieses Jahr ein bunter Vorlesenachmittag für Groß und Klein statt.

60 Jahre Gemeindebücherei

Die Geburtstagswoche vom 13. bis 18. November war schnell vorbei. Es gab Geschenke für alle und natürlich jede Menge Geschichten. Zum Abschluss der Feierwoche übernahm Poings Kulturpreisgewinnerin Juliane Sturm das Erzählen. Mit ihrer lustigen Art erweckte sie den Gruffelo zum Leben.

Bücher, Bücher, Bücher...

Im Herbst gab es wieder viele Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt. Aber welche Veröffentlichung ist es wirklich wert, gelesen zu werden? Es wurde für die Poinger Leseratten eine tolle Auswahl zusammengestellt: „Die Bücherjägerin“, „Die Erfindung des Lächelns“, „Eigentum“ – um nur einen kleinen Teil zu nennen.



Kino mit Räuber Hotzenplotz

Die Regale an die Seite gerückt – und schon konnten die Kinder ihre Matten, Decken und Kissen ausbreiten und sich für den Film vom Räuber Hotzenplotz bereit machen, ein Klassiker, der immer Spaß macht. Der Film wurde in zwei Etappen gezeigt. Zwischendrin gab es Hotdogs und Getränke, um gestärkt im zweiten Teil mit Kasperl und Seppel mitzufiebern.

Sommerferien-Leseclub (SFLC)

Wie in den Jahren zuvor konnte in den Sommerferien wieder gelesen werden, was das Zeug hält. Wer mitmachte, konnte bei der Abschluss-Fete Ende September tolle Preise gewinnen. Außerdem hatten wir Besuch von der Clownin Catronella, mit der die Kids jede Menge Spaß hatten.

Geschichten aus dem Polizeialltag

Im April war ein junger Polizist zu Gast. Seine vielfältigen Erlebnisse verarbeitete er in seinem Buch „Blaustich – Geschichten aus dem Polizeialltag“, ein Thema, das viele anspricht und interessiert. Die Bücherei war bis auf den letzten Platz besetzt.



DIE BÜCHEREI
IN ZAHLEN
2023

Aktive Leser
1.877

Physische Medien
16.464

Virtuelle Medien
30.147

Ausleihe physischer
Medien
59.290

Ausleihe virtueller
Medien
13.350

Klassenbesuche
76

Besuche von
Kindergärten
12



BÜCHEREI
ONLINE

Informationen über die
Gemeindebücherei
finden Sie unter
www.buecherei-poing.de



WANN?

Für Jugendliche
(14 bis 21 Jahre)
Dienstag bis Samstag
15 bis 21 Uhr

Teenies (9 bis 13 Jahre)
Dienstag bis Samstag
von 15 bis 19 Uhr

Das Jugendzentrum
kann außerdem von
Poinger Privatpersonen
für Veranstaltungen
jeden dritten Samstag
im Monat gemietet
werden



Vielschichtige Seniorenarbeit

Aktionen und Festivitäten

Nach zwei Jahren Pause konnte 2023 wieder ausgelassen Fasching gefeiert werden. Zum Seniorennachmittag auf dem Poinger Volksfest kamen 2023 über 600 Personen und die Weihnachtsfeier am 17. Dezember war ausgebucht. Sowohl für das Osterprojekt als auch für die Weihnachtsaktion für das Poinger Seniorenheim kamen wunderschön gestaltete Bastelarbeiten und Kartengrüße im Seniorenbüro im Bürgerhaus an.

Nachbarschaftshilfe Poing e.V.

Am 9. Februar 2023 fand die Auftaktveranstaltung anlässlich der Gründung der Nachbarschaftshilfe Poing e.V. statt. Das Interesse am Thema war mit rund 200 Bürgern sehr groß. Die Eintragung in das Vereinsregister und die Beantragung der Versorgungsverträge bei den Kranken- und Pflegekassen zog sich aufgrund einer Vielzahl von bürokratischen Hürden über mehrere Monate hin. Die Nachbarschaftshilfe konnte im Februar 2024 mit ihrem Leistungsangebot starten.

Kurse und Gesprächsangebote

Im April/Mai fand ein Kurs zum Alltagsbegleiter in Kooperation mit dem LRA Ebersberg und der Deutschen Alzheimer Gesellschaft statt. Zudem bot die Caritas den Kurs „Eduktion Demenz“ an und hat seit Oktober 2023 monatlich einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige eingerichtet.

Der VdK startete quartalsweise mit einem Pflegegastamtisch, der inzwischen einmal pro Monat durchgeführt wird.

Präventive Seniorenarbeit und Einzelfallhilfen

Im Jahr 2023 wurden ca. 160 Senioren und Angehörige beraten und begleitet. Neben der Beratung zur häuslichen Situation und Pflege gab es folgende Beratungsschwerpunkte:

- Pflegegrad beantragen
- Höherstufung beantragen
- Informationen und Begleitung zur Begutachtung des medizinischen Dienstes
- Grad der Behinderung beantragen
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Mobilität, insbesondere Fahrdienst

Wie in den vergangenen Jahren gab es auch 2023 Einzelfälle, die eine intensive Begleitung wegen Verwahrlosung, einhergehend mit einer Fremd- oder Selbstgefährdung, notwendig machten. Dies bedeutet viel Netzwerkarbeit, um eine Versorgung in der Häuslichkeit zu gewährleisten.

Seniorenkonzept

Die meisten pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause versorgt, zum großen Teil von ihren Angehörigen. Deshalb stand 2023 bei der Weiterentwicklung des Seniorenkonzeptes der Gemeinde Poing die Unterstützung von pflegenden Angehörigen und Menschen mit Demenz im Fokus.

Neues Seniorenzentrum

Im Juni 2023 teilte der private Investor mit, dass er sich aus dem Vorhaben zurückzieht. Die Bedarfe sind jedoch da und es wird mit Hochdruck nach neuen Lösungen gesucht. Dabei haben Entlastungsmöglichkeiten für die pflegenden Angehörigen (z.B. die Tagespflege) Priorität.



Angebote und Veranstaltungen

Das Team Seniorenarbeit hat ein vielfältiges Angebot an regelmäßigen Veranstaltungen und Aktivitäten aufgebaut. Das Monatsprogramm ist immer im Gemeindeblatt und im Veranstaltungskalender auf der Gemeinde-Homepage zu finden.

Highlights waren 2023 auch die monatlichen Filmvorführungen in der Anzinger Straße. Vielen Dank an dieser Stelle an unser Helferteam für die tatkräftige Unterstützung!

Der im Januar in Kooperation mit dem ZiM des Familienzentrums Poing e.V. gestartete Stammtisch „Strickbrunch“ erfreut sich dienstags von 9 bis 12 Uhr einer immer größer werdenden Beliebtheit.

Seniorenthementage

Fünf Veranstaltungen fanden im Rahmen der Seniorenthementage 2023 in Poing statt: der Gesprächskreis „Herzenszeit“, die neu entstandenen Angebote „zusammen digital“ und „Stammtisch Strickbrunch“ sowie der Vortrag „Zukunftsorientiertes Wohnen – alternative Wohnformen“ und der gelungene Abschlussnachmittag.

Senioren-rundfahrt

Am 17. Oktober fand die jährliche Rundfahrt durch Poing statt.

Die Senioren wurden von Erstem Bürgermeister Thomas Stark über die vielfältigen baulichen und infrastrukturellen Veränderungen in Poing und Grub informiert.

Die Neubaugebiete W7 und W8 wurden besichtigt, wie auch das neu aufgestellte Feldkreuz im Lerchenwinkel. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen wurde die Rundfahrt gemütlich beendet.



Digitalisierung an Poings Schulen

Die Digitalisierung in den Schulen schreitet voran!

Internet

Schnelles Internet ist eine zwingende Voraussetzung für den Erfolg der Digitalisierung an den Schulen. Seit dem Jahr 2023 verfügen alle Schulen in der Schulsachaufwandsträgerschaft der Gemeinde Poing (Grundschule an der Karl-Sittler-Straße, Grundschule am Bergfeld, Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule) über einen Glasfaseranschluss und sind mit jeweils 1.000 Mbit/s an das Internet angebunden.

Damit wurde die wichtige Infrastruktur geschaffen, welche Voraussetzung für weitere geplante Maßnahmen im Projekt „Digitale Schulen“ ist.

Mobile Endgeräte für Lehrer

Die Ausstattung von Lehrerinnen und Lehrern mit mobilen Endgeräten wurde im Jahr 2021 im Programm „Sonderbudget Lehrerdienstgeräte“ des DigitalPakt Schule gefördert. Im Jahr 2023 rief der Fördermittelgeber eine weitere Förderrunde zur Ausstattung mit Lehrerdienstgeräten aus. Die Gemeinde Poing hat sich an dem Förderprogramm beteiligt und nach 60 mobilen Endgeräten im Jahr 2021 weitere 22 Geräte im Jahr 2023 beschafft.

Insgesamt stehen für die Lehrerschaft an den kommunalen Schulen nun 82 mobile Endgeräte (62 Tablets, 20 Notebooks) zur Verfügung. Die Anschaffung wurde mit 82.000 EUR gefördert.

DigitalPakt Schule

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



DAS SENIOREN-TEAM IST FÜR SIE DA!

Nach Terminvereinbarung ist ein Gespräch im Bürgerhaus oder im Rahmen eines Hausbesuches möglich

08121/97 94-440
oder
08121/97 94-441



Nachbarschaftshilfe Poing e. V.

08121/76 719-40
www.deine-nbh-poing.de



WO?

VdK-Pflegestammtisch in den gemeindlichen Räumen in der Anzinger Straße 1



Grundschule Am Bergfeld

Im vergangenen Schuljahr...

... kamen **63 VON 272** Kindern zur JaS

Insgesamt haben **441** Kontakte mit Kindern stattgefunden und **50** mit Erziehungsberechtigten

... hat die JaS **129 SCHULSTUNDEN SOZIALES LERNEN** in den zwölf Klassen durchgeführt

Anni-Pickert-Mittelschule

Im vergangenen Schuljahr fanden über **600** Beratungsgespräche statt

Jugendsozialarbeit (JaS)

Jugendsozialarbeit an Schulen ist ein freiwillig niedrigschwelliges Angebot der Jugendhilfe. Ein wesentliches Arbeitsfeld ist das Soziale Lernen in allen Klassen.

Anni-Pickert-Mittelschule

Hauptbestandteil der Jugendsozialarbeit an der Mittelschule ist die individuelle Beratung einzelner Schüler. Ein Schwerpunkt war neben Konflikten mit Mitschülern das Auftreten psychischer Belastungen bei Jugendlichen. Auch der Übergang von der Schule in den Beruf ist für die JaS ein wichtiger Beratungsschwerpunkt.

Im Oktober konnte ein Digitaltag abgehalten werden. Dort hatten die Schüler der 5. und 6. Klassen die Möglichkeit, die Chancen und Risiken der neuen Medien kennenzulernen. Für die 7. Klassen wurde in Kooperation mit der Polizei Poing der Workshop „zammg'rauft“ mit dem Ziel der Gewaltprävention abgehalten.

Die Suchtmittelprävention führte die JaS in allen Klassen als jeweils angepasste Einheit durch. Für die Schüler der Jahrgangsstufen 7 und 8 wurde das Theaterstück „Fake oder: War doch nur Spaß“ angeboten. Die inhaltlichen Schwerpunkte waren dabei Mobbing, insbesondere Cyber-Mobbing, sowie die persönlichen und rechtlichen Folgen von Beleidigungen, Bedrohungen und sexueller Belästigung über Internet und Handy. Neben den genannten Projekten gab es vermehrte Interventionen in verschiedenen Klassen, um die Achtsamkeit der Schüler zu stärken.



Theaterstück „Fake oder: War doch nur Spaß“

Auch die Erarbeitung eines Regelkataloges mit den Schülern ist ein wichtiges Projekt, um die Schulfamilie zu stärken und zu fördern.

Grundschule Am Bergfeld

Sich im Schulalltag wohlfühlen ist eine der wichtigsten Grundlagen für Lernbereitschaft und setzt voraus, dass die Kinder einen positiven Umgang miteinander pflegen. Durch Interaktionsspiele werden die psychosozialen Fähigkeiten bereits ab der ersten Klasse gefördert.

Zusätzlich zu den regulären Angeboten führt die Jugendsozialarbeit pro Jahr möglichst mit jeder Jahrgangsstufe ein mehrstündiges Projekt durch. 2023 gab es für die ersten Klassen einen „Spieletag“, an welchem Elternteile die liebsten Brettspiele der Kinder anboten und so ein Stück Zuhause an die Schule brachten. Durch Kooperationsübungen wurden der Teamgeist und das Klassenklima gestärkt.

Für die vierten Klassen gab es das Präventionsprojekt „Fragestunde mit der Polizei“ gemeinsam mit der PI Poing. Hier wurden Themen wie Verhalten in Gefahrensituationen, Gewalt, Kriminalität, Umgang mit dem Internet und vieles mehr besprochen.

Kunst und Kultur

Eine Plattform für künstlerische Kreativität bieten, neue Perspektiven eröffnen, Möglichkeiten anbieten, sich in der Gemeinde einzuleben, das Brauchtum stärken, Kunst und Kultur fördern sowie eine kulturelle Teilhabe für alle – das ist uns wichtig.



Erster Bürgermeister Thomas Stark mit der Kulturpreis-Gewinnerin Juliane Sturm

Kulturpreis Poing

Am 12. Mai verlieh die Gemeinde in den Werkstätten der Bayerischen Staatsoper zum zweiten Mal den „Kulturpreis der Gemeinde Poing“. Der Preis ging an Juliane Sturm. Die Kulturmanagerin, Theaterpädagogin und Resilienztrainerin überzeugte die Jury mit ihren künstlerisch-pädagogischen Projekten. Sie motiviert mit ihren kreativen Ideen, szenischen Lesungen und Workshops vor allem Kinder und junge Menschen, sich neu zu entdecken und die eigene Persönlichkeit zu stärken.



Lange Nacht der Musik

Am 16. September hat die Gemeinde zur 7. Langen Nacht der Musik eingeladen. An über 30 Locations wurde live aufgespielt: Rock und Pop, Klassik, Swing und Soul, Blues und Jazz. Dank der musikalischen Vielfalt der über 40 Bands kamen auch Jazzliebhaber auf ihre Kosten. Der Jazzbrunch auf dem Marktplatz entfiel leider wegen des schlechten Wetters.

Poinger Galerie

Der Flur des Poinger City Centers wurde im November bereits zum 4. Mal zur Ausstellungsfläche für Künstler und Künstlerinnen der Poinger Galerie. Sie definiert sich als Idee: Kunst ohne Vorschriften, ohne Vorgaben, ohne Preisdruck, ohne Jury und ohne Konkurrenzdenken.

Offene Ateliers

Zum 11. Mal zeigte die Gruppe KunstStoff im Mai im Rahmen ihrer Aktion „Offene Ateliers“ neue Arbeiten und Projekte. 14 Künstler luden Kunstinteressierte mit Malerei, Bildhauerei, Grafik, Fotografie und Installationen zu einer abwechslungsreichen Tour durch unsere Kunstlandschaft im nördlichen Landkreis Ebersberg ein.

Kunstankauf

2023 erwarb die Gemeinde ein Bild der in der Poinger Galerie aktiven Künstlerin Wally Bistrich mit dem Titel: „Hängemattenglück“.

Lange Nacht der Musterhäuser

Erstmals bot das Bauzentrum Poing Raum für eine Kunstausstellung in seinen Musterhäusern. Unter dem Motto „Kunst als Teil der Architektur, als Teil des Wohnens und der alltäglichen Lebenswelt“ luden der Geschäftsführer, die Gemeinde und 16 Poinger Künstlerinnen und Künstler am 3. Februar zu einer Langen Nacht der Kunst ein.



Städtefreundschaft Poreč

Im Jubiläumsjahr 2023 hieß unser Erster Bürgermeister Thomas Stark seinen Amtskollegen aus Poreč, Loris Peršurić, mit einer Delegation zum Neujahrsempfang willkommen und lud sie zum Feiern auf das Volksfest ein. Poreč begrüßte zum Stadtgründungsfest am 30. April Poings Zweiten Bürgermeister Reinhard Tonollo. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Städtefreundschaft wurde am Kreisverkehr der Kirchheimer Allee am 8. Juli eine Freundschaftstafel enthüllt. Mit dabei waren u.a. Mitgründer des Freundschaftskomitees aus Poreč Arduino Matošević, Nenad Velenik (Direktor des Tourismusverbandes) Ivo Sadrić und Altbürgermeister Albert Hingerl. Höhepunkt war die Einladung einer Delegation aus Poing nach Poreč, um an den Festivitäten zum Feiertag des Stadtheiligen St. Mauro am 21. November teilzunehmen. Ziel der Besuche: die Zusammenarbeit und Freundschaft in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Wirtschaft zu stärken. Die Freundschaft soll künftig mehr von bürgerschaftlichem Engagement, Vereinen und Schulen mit gemeinsamen Veranstaltungen getragen werden.

Jubiläen

2023 feierten die Aubergler e.V. ihr 40-jähriges Bestehen, zum 25. Mal veranstaltete der Trachtenverein mit Musikgruppen seinen Hoagascht. Die Musikkapelle e.V. feierte ihren 30. Geburtstag und die Gemeinden Poing und Poreč blickten auf 10 Jahre Städtefreundschaft zurück.

Gedenkfeier am Mahnmahl

Am 27. April fand die jährliche Gedenkfeier zur Erinnerung an die beim Evakuierungstransport bei Poing umgekommenen KZ-Häftlinge statt. Gymnasiasten des Arbeitskreises Politik und Zeitgeschichte aus Markt Schwaben führten eine szenische Lesung im Rahmen des Projekts „Vergessener Widerstand“ auf.



Save the date: 21. September

DIE LANGE NACHT DES GLÜCKS



Seit 2005 arbeiten Schüler des Franz-Marc-Gymnasiums in Markt Schwaben an dem Ausstellungsprojekt „Vergessener Widerstand“

Ereignisse & Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen durften auch 2023 nicht fehlen. Gemeinsam wurde wieder gefeiert, erlebt und genossen.



Poinger Volksfest

Am ersten Tag erlebten die Zuschauer den mit rund 600 Metern längsten Festzug seiner Geschichte. Insgesamt nahmen 520 Kinder, 25 Vereine und drei Kapellen aus Poing und Umgebung teil. Den anschließenden Bieranstich im Festzelt übernahm dieses Jahr der Ehrengast Loris Peršurić, Erster Bürger von Poreč. Die Wirte und Schausteller organisierten wieder die Kinder- nachmittage sowie den Tag der Betriebe und sorgten für die musikalische Unterhaltung an jedem Abend. Die Gemeinde Poing veranstaltete den beliebten Ehrenamtsempfang und den Senior- nachmittag. Beim herausragenden Abschluss- feuerwerk waren so viele Besucher wie noch nie.

Bürgerversammlung

Am 26. April 2023 fand erstmalig in der Aula der neuen Grundschule an der Karl-Sittler-Straße die jährliche Bürgerversammlung statt. Gut 120 interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, die Berichte der Gemeindeverwaltung, der Polizeiinspektion Poing und der Freiwilligen Feuerwehr Poing zu hören und ihre Fragen zu einzelnen Themen zu stellen. Traditionell informiert der Erste Bürgermeister zu den wichtigsten Themen und Projekten des vergangenen Jahres und gibt einen Ausblick auf Planungen und Entwicklungen aktueller Angelegenheiten.



Poings Hauptstraße wird zur Feiermeile



Poinger Christkindlmarkt

Starker Schneefall verhinderte den geplanten Marktbeginn am 2. Dezember. Der gemeinschaftliche Einsatz vieler freiwilliger Helfer zusammen mit den Baubetriebshofmitarbeitern machte es möglich, dass der Christkindlmarkt am Tag darauf doch stattfinden konnte. Die Besucher erhielten am Stand der Abfallentsorgung der Gemeinde vorwiegend Informationen über umweltfreundliche Geschenkverpackungen, Bastelanleitungen für Weihnachtsdekoration und anderes Nützliches aus Recyclingmaterialien und zum Wachsrecycling.

Poinger Sonntagsmärkte

Der Frühjahrsmarkt am 21. Mai und der Herbstmarkt am 22. Oktober 2023 boten mit einem vielfältigen und hochwertigen Warenangebot für jeden Besucher etwas Interessantes. Der Gewerbeverband Poing veranstaltete eine Gewerbeschau mit zahlreichen Ständen. Am Frühjahrsmarkt präsentierten sich das Technische Hilfswerk, die PI Poing, die Freiwillige Feuerwehr Poing und das Bayerische Rote Kreuz. Auch der Flohmarkt „Poinger helfen Poinger Senioren“ war jeweils vor Ort. Angrenzende Ladengeschäfte durften von 12 bis 17 Uhr öffnen. Besonderer Dank gilt allen Helfern, die mit viel Engagement zum Gelingen beigetragen haben!

Straßenfestival

Im Juni 2023 feierten die Poinger Bürger das 21. Poinger Straßenfestival. Ca. 40 Fieranten, 10 Bands und zahlreiche Showacts auf drei Bühnen verwandelten die Poinger Hauptstraße in eine Feiermeile. Herzlichen Dank an das Organisationsteam und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung für die Vorbereitung und Durchführung dieses wunderbaren Abends.

Ehrung erfolgreicher Sportler

Am 8. März 2023 fand in der Aula der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule die Sportlerehrung der Gemeinde statt. Neben den Hauptakteuren des Abends – den aktiven Sportlern der Gemeinde Poing – waren auch die Vereinsvorstände und Ingrid Golanski, die Vorsitzende des BLSV Kreisverband Ebersberg, anwesend.

Für das Jahr 2022 wurden die Medaillen an 15 Einzelsportler und 114 Sportler im Mannschaftssport aus Poinger Vereinen vergeben.



Richtfest

Nach dem Spatenstich 2021 konnte am 19. Juni Richtfest für das neue und moderne Hochregallager der Bayerischen Staatsoper gefeiert werden.

Im Gewerbegebiet der Gemeinde Poing befindet sich seit vielen Jahren eine wichtige Außenstelle der Bayerischen Staatsoper mit riesigen Werkstätten und zwei Hochregallagern. 2023 kam ein drittes vollautomatisiertes Hochregallager hinzu. Hier werden seitdem Requisiten und Bauten der Bayerischen Staatsoper gelagert.

Der Einladung zum Richtfest folgten neben den beauftragten Firmen auch viele Gäste aus Politik und Verwaltung. Nach der Begrüßung durch die Amtsleiterin des Staatlichen Bauamtes Rosenheim Doris Lackerbauer folgten Grußworte von Christian Bernreiter (Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr), Markus Blume (Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst), Serge Dorny (Intendant der Bayerischen Staatsoper), Landrat Robert Niedergesäß und Erstem Bürgermeister Thomas Stark.

Danach eröffnete ein Handwerker stellvertretend für seine Kollegen den feierlichen Veranstaltungsteil mit dem traditionellen Richtspruch. Den Richtkranz hatten die Mitarbeiter der Bayerischen Werkstätten selber angefertigt.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Um der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern und zum Frieden zu mahnen, findet jedes Jahr am Vorabend des Volkstrauertags eine Gedenkfeier statt. Vertreter der Kirchen und der Politik sowie Teilnehmer der Vereine und aus der Bevölkerung begaben sich nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Sel. Pater Rupert Mayer in einem Trauerzug zum Friedhof am Endbachweg. Nach den feierlichen Reden und der musikalischen Begleitung durch die Musikkapelle Poing endete die Veranstaltung mit der Kranzniederlegung.



Feierlicher Spatenstich

Die Bayerischen Staatsgüter in Grub hatten am 28. Juni 2023 zum Spatenstich für ihre neue Agri-PV-Demonstrations- und Forschungsanlage geladen.

Wer ein einzigartiges Projekt startet, das auf kluge Art Energie erzeugt und gleichzeitig die landwirtschaftliche Produktion auf ein und derselben Fläche ermöglicht, lockt viele prominente Gäste an. Ministerpräsident Markus Söder, stellvertretender Ministerpräsident Hubert Aiwanger und Staatsministerin Michaela Kaniber trugen sich in das Goldene Buch der Gemeinde Poing ein.

Unter dem Namen Agri-PV wurden drei Photovoltaik-Anlagentypen vorgestellt, die 2024 in Grub installiert werden: Tracking-Module, die wie Sonnenblumen der Sonne folgen, hochaufgeständerte Module, welche durch landwirtschaftliche Maschinen einfach unterfahren werden können und sog. bifaciale, vertikal aufgestellte Module, die beidseitig Strom produzieren.

Nach der Fertigstellung der Anlage können sich bei den Bayerischen Staatsgütern in Grub interessierte Landwirte, Vertreter aus den Kommunen und Bürger über diese moderne Form der Energienutzung informieren.



GOLDENES BUCH

Ministerpräsident Markus Söder (r.) mit Erstem Bürgermeister Thomas Stark

Neujahrsempfang 2024

Am 14. Januar war es wieder so weit – die Gemeinde lud zum Neujahrsempfang in die Aula der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule.

Zahlreiche Besucher kamen trotz klirrender Kälte am Sonntag, den 14. Januar zum Neujahrsempfang der Gemeinde Poing, um gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen. Auch MdB Dr. Andreas Lenz, MdL Thomas Huber, die stellvertretende Landrätin Magdalena Föstl und Plienings Erster Bürgermeister Roland Frick waren der Einladung gefolgt. Das H.M.S. Jazz Trio sorgte für kurzweilige Unterhaltung.



Erster Bürgermeister Thomas Stark fasste in seiner Neujahrsansprache das vergangene Jahr kurz zusammen und warf einen optimistischen Blick auf zukünftige Themen. Dabei galt sein ausdrücklicher Dank allen ehrenamtlich engagierten Poingern.

Pfarrer Philipp Werner informierte über die Restarbeiten zum Brandschaden an der neuen Katholischen Kirche, lobte die Jugendarbeit und zeitgemäßen Projekte in seiner Pfarrei und rief zu Frieden und Mitmenschlichkeit auf.

Pfarrer Michael Simonsen ließ ein KI-Programm (Künstliche Intelligenz) „seine“ Neujahrsrede schreiben. Unterhaltsam beschrieb er seinen Anforderungskatalog, den er an das Programm gestellt hatte und interpretierte das Ergebnis, bevor er sich den Neujahrswünschen seiner Vorredner anschloss.

Im Anschluss daran wurden die vier neuen Bürgermedaillenträger von Erstem Bürgermeister Thomas Stark in Laudationen vorgestellt und offiziell ausgezeichnet.

Poinger Bürgermedaillen

In der Gemeinderatssitzung vom 30. November 2023 wurden einstimmig die vier neuen Bürgermedaillenträger 2023 gewählt und während des Neujahrsempfangs am 14. Januar 2024 offiziell geehrt.



Erster Bürgermeister Thomas Stark (Mitte) mit den vier Trägern der Poinger Bürgermedaille 2023: (v.r.) Stephanie Brenninger, Bernhard Finauer, Armin Rösl, Claudia Zörnweg

Stephanie Brenninger gehört zu den Gründungsmitgliedern der Sportgemeinschaft Poing und ist dem Verein von 1971 bis heute als Übungsleiterin treu geblieben. Am Anfang übernahm sie das Leichtathletiktraining für Kinder, später gab sie vor allem Aerobic- und Gymnastikkurse für Erwachsene und vertrat andere Übungsleiter. Im Laufe der letzten fünf Jahr-

zehnte gab sie demnach mehrere Tausend Übungsleiterstunden. Sie weiß, wie man in anderen Menschen die Leidenschaft für den Sport weckt und vermittelt Spaß an der Bewegung. Im Mittelpunkt stehen für sie dabei nicht die Wettkämpfe, sondern der Breitensport – davon profitieren Hobbysportler aller Altersschichten.



Die SG Poing ist heute mit etwa 2.300 Mitgliedern der größte Freizeit- und Breitensportverein in Poing.

Claudia Zörnweg war schon in ihrer Jugend von 1996 bis 2004 Ministrantin und später Oberministrantin der katholischen Pfarrei St. Michael und leitete Jugendgruppen. Als erwachsene Frau war sie von 2018 bis 2022 stellvertretende Vorsitzende im Pfarrgemeinderat St. Michael und ist dort seit 2022 Vorsitzende.

Sie plant kontinuierlich kleinere und größere Projekte. Zudem organisiert sie Benefizkonzerte, stellt abstrakte Krippenfiguren aus Treibholz her und bindet auch Onlinekanäle in die

Kirchenarbeit ein. Ihr ist es wichtig, die Kirche mit Leben zu füllen und begreifbar zu machen. Sie motiviert Erwachsene wie Jugendliche sich einzubringen und mit der Kirche auseinanderzusetzen.

Seit etwa acht Jahren unterstützt sie die Firmtams als Gruppenleiterin, organisiert Wochenendfreizeiten sowie z.B die Ministranten-Wallfahrt. Im Mittelpunkt steht für sie stets, den Glauben auf vielfältige Weise in die Gemeinde zu tragen.



Die aktuellen Infos der katholischen Kirche finden sich im Gemeindeblatt oder unter www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/st-michael-poing.

Bernhard Finauer ist nicht nur ein Gründungsmitglied des Gebirgstrachtenerhaltungsvereins Aubergler Poing – er ist auch seit unglaublichen 40 Jahren durchgehend 1. Vorsitzender. Anfangs hatte der Verein 28 Mitglieder, inzwischen sind es mehr als 270 Erwachsene und 50 Jugendliche. Mit hohem persönlichem Einsatz lebt und pflegt er mit seinen Vereinsmitgliedern das bayerische Brauchtum, das Schuhplatteln, Volkstänze, mundartliches Laienspiel sowie die Jugendarbeit. Seine Tänzer, Sänger und Theaterspieler fallen besonders durch ihre liebevoll zusammengestellten Trachten auf und bereichern die Gemeinde Poing mit unterhaltsamen Veranstaltungen und minutiös durchgeplanten Auftritten.

Viele Termine der Aubergler haben einen festen Platz im jährlichen Veranstaltungskalender und tragen damit zum kulturellen Angebot der Gemeinde bei. Neben den Theateraufführungen

treten sie auch auf dem Volksfest, Straßenfest, Ulrichsfest und auf Heimatabenden auf. Mit dem „Hoagascht“ organisieren sie auch ein sehr beliebtes Sänger- und Musikantentreffen.



Die Veranstaltungstermine der Aubergler finden Sie auf der Internetseite www.aubergler-poing.de.

Armin Rösl

Als DJ Retro Rösl sammelt er auf Partys Spenden, als Nikolaus ist er in Poing seit über zehn Jahren unterwegs und sammelt mit seinen zahlreichen Ideen unzählige Sach- und Geldspenden für die Stiftung Regentropfen in Ghana, die Poinger Tafel, das Jugend- und Seniorenzentrum in Poing oder die Nachbarschaftshilfe. Weitere außergewöhnliche Ideen sind selbstgeschriebene Gedichte an einem Stand in Münchens Fußgängerzone oder Passagierfahrten in seinem grünen Tuk Tuk „Herr Lich“. Seine Autoriksha dient gleichzeitig als Transportfahrzeug für Geschenke an die Poinger Tafel oder seine eigenen sozialen Aktionen.

Zudem arbeitet Armin Rösl seit Jahren ehrenamtlich als stellvertretender Vorsitzender und Sprecher für die Deutsche Depressionsliga. Er hat für seine Kampagne und Petition an den Bundestag „22WochenWarten“ für eine Verkürzung der Wartezeiten auf Psychotherapieplätze bereits mehrere Awards und Auszeichnungen erhalten. In Poing hat er zudem die Selbsthilfegruppe Depression gegründet.



Die Privatinitiative „Weltstadtvorstadt mit Herz“ auf Facebook und Instagram koordiniert Hilfsangebote und bringt Menschen zusammen.

Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Poing unterstützt seit 2004 das Seniorenzentrum mit verschiedenen Anschaffungen zum Wohle der Bewohner und des Personals.

Dabei kommen die Mittel vorwiegend aus den Einnahmen der gemeinnützigen Fundgrube am Wochenmarkt, die vom Förderverein Poinger Seniorenzentrum e.V. mit Organisatorin Marianne Lorenz durchgeführt wird. Vielen herzlichen Dank dafür an den Förderverein und an alle ehrenamtlichen Helfer!

Im Jahr 2023 wurde von den Erträgen ein Zuschuss in Höhe von 1.900 Euro für Anschaffungen und die Einrichtung wie Vorhänge für Bewohnerzimmer, Matratzen, Kaffeemaschinen und diverse Küchengegenstände zur Verfügung gestellt.



Der Zuschuss wurde am 8. Mai 2023 durch Ersten Bürgermeister Thomas Stark (Vorsitzender des Stiftungsvorstandes) an den Geschäftsführer des Pflegesterns Peter Haile und an die Einrichtungsleitung Mimona Tabbali übergeben.

Herzlichen Dank für die Arbeit und die Unterstützung der Ehrenamtlichen.



1.900 EURO

wurden 2023 als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Falls auch Sie die Bürgerstiftung finanziell unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an controlling@poing.de

Asylsuchende und Flüchtlinge

In Poing hat sich die Zahl der Asylsuchenden von Januar bis Dezember 2023 von 224 auf 213 reduziert.

Die Unterbringung erfolgt wie bisher durch das Landratsamt Ebersberg in Wohnungen und im vormaligen Arbeiterwohnheim (Gruber Straße 55). Die Containeranlage Grub wird als Gemeinschaftsunterkunft von der Regierung von Oberbayern belegt.

Respekt@Poing

Die Aktionsgruppe Respekt@Poing hat im vergangenen Jahr wieder mit verschiedenen Projekten und Events für Vielfalt und Demokratie über unsere Gemeindegrenzen hinaus auf sich aufmerksam gemacht und das Gemeindeleben in Poing bereichert.



Respekt @ Poing

Langen Nacht der Musik und die Kunstaktion „Leben.Sinn.Suche.“, die mit einer gut besuchten Ausstellung der eingereichten künstlerisch hochwertigen Exponate endete.

Besonders große und positive Resonanz gab es für die „Friedenslichterkette für die Ukraine“ auf dem Volksfestplatz, das tolle „Fest der Kulturen“ im Rahmen der

Sozialer Wohnungsbau

Der aktuelle Bestand von einkommensorientiertem Wohnraum (EOF-Wohnungen) beläuft sich auf derzeit 224 Wohneinheiten.

Der Baubeginn für weitere 76 Wohneinheiten „Am Bergfeld“ war im Juni 2023. Bezugfertig sind diese Wohnungen 2025/2026. Den Bewerbungsbeginn entnehmen Sie bitte unserer Gemeinde-Homepage und dem Ortsnachrichtenblatt.

224
einkommensorientierte
Wohnungen in Poing

Helferkreis Ukraine

Aktuell sind noch 44 ukrainische Flüchtlinge bei privaten Wohnraumgebern in Poing untergebracht.

Der Helferkreis Behördengänge bietet im Bürgerhaus jeweils dienstags von 18.30 bis 21.30 Uhr eine Sprechstunde für die ukrainischen Mitbürger bzw. Wohnraumgeber zur Klärung von Behördenangelegenheiten an.

Die Arbeitsgruppe Deutschkurse bietet in Poing Deutschkurse an folgenden Tagen an:

Dienstag: 16.30–17.30 Uhr für Fortgeschrittene
Mittwoch: 15.15–16.15 Uhr für Anfänger
16.30–17.30 Uhr für Fortgeschrittene

Ort: Bürgerhaus, Bürgerstraße 1, 1.Stock
Freitag: 9–10 Uhr für Anfänger
Ort: Markomannenstraße 24 a
(Eingang hinter der Polizei beim Spielplatz)

Anmeldungen schriftlich unter:
HelferkreisPoingDeutschkursUK1@web.de oder
Telefon oder Whatsapp: 0173/4 92 12 09

Die Arbeitsgruppe Patenschaften organisiert Fahrten und Ausflüge für ukrainische Flüchtlinge.

Die Arbeitsgruppe Kleiderkammer gibt Kleidung an Flüchtlinge weiter.

Die Kontaktdaten können Sie dem Ortsnachrichtenblatt oder der Gemeinde-Homepage entnehmen.

Rentenanträge und -beratung

Dieser Service wurde im März 2023 in veränderter Form wieder aufgenommen.

Seit 1. März 2023 werden von unserem ehrenamtlichen Rentenberater Anträge sowie Rentenberatungen für Bürger der Gemeinden Poing und Anzing angeboten.

Seit 1. Januar 2024 finden Beratungen zweimal wöchentlich im Bürgerhaus in Poing statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin.

Poings Straßen und Verkehr

2023 gab es für die Gemeindeverwaltung wieder einige verkehrstechnische Themen und damit einhergehende Veränderungen.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Gemeinde Poing führte zum 1. Oktober 2022 die kommunale Verkehrsüberwachung für den ruhenden Verkehr in ihrem Gebiet zunächst auf ein Jahr befristet ein. Diese hat sich aus Sicht der Verwaltung bewährt, weshalb entschieden wurde die Überwachung weiterzuführen.

Eingesetzt wird die kommunale Verkehrsüberwachung u. a. im Umgriff der Schulen, Kindertageseinrichtungen und an den der Gemeinde aus der Bevölkerung mitgeteilten Örtlichkeiten über Parkverstöße. Weiter wurde auch durch die Aufstellung von sogenannten Displaygeräten die Verkehrssicherheit erhöht.

Neben den Messungen der kommunalen Verkehrsüberwachung kam auch der dauerhaft messende Enforcement-Trailer in der Bergfeldstraße, der Schulstraße und am Westring jeweils mehrere Tage zum Einsatz. Die Besonderheit des Enforcement-Trailers ist, dass dieser am Einsatzort 24 Stunden pro Tag die Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer misst.

Verstöße im ruhenden Verkehr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Verstöße gesamt	673
zu 10 €	267
zu 15 €	79
zu 20 €	159
zu 25 €	119
zu 30–40 €	6

Zusammenfassung der Messungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Anzahl der Messungen	126
in Stunden	478,77 Std.
Gemessene Fahrzeuge	36.630
Verstöße gesamt	1.560
davon Verwarnungen	1.404
Bis 10 km/h	1.050
11–15 km/h	354
davon Bußgelder	156
16–20 km/h	112
21–25 km/h	36
26–30 km/h	6
31–40 km/h	2
41–50 km/h	0
51–60 km/h	0
ab 61 km/h	0
Fahrverbote	2

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 224 temporär gültige verkehrsrechtliche Anordnungen von der Gemeinde erstellt. Diese wurden unter anderem für Baustellen, Umzüge, Sondernutzungen von diversen Firmen, aber auch von Bürgern beantragt.

Verkehrstechnische Themen

Wichtige Themen im Jahr 2023 waren zum Beispiel:

- die Ausweisung eines Zebrastreifens in Poing Nord zwischen dem Marktplatz und der neuen Unterführung,
- diverse Verkehrseinschränkungen und Vollsperrungen in Bezug auf die Umbauarbeiten am Westring,
- die Probleme für den Schulbusverkehr durch zahlreiche Elterntaxis in der Seerosenstraße und
- die verkehrliche Freigabe des Wohngebiets W7 (Lerchenwinkel).

Daneben gab es auch einige verkehrsrechtliche Themen an Kreisstraßen, welche außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde liegen. Zu nennen ist hier die Vollsperrung zur Fernwärmeverlegung in der Anzinger Straße.

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt in Poing, der im Herzen der Gemeinde stattfindet, ist eine feste Institution.

Hier freut man sich über frische und regionale Produkte und lebhaften Austausch. Von knackigem Obst und Gemüse über frische Fischprodukte, regionale Fleisch- und Wurstspezialitäten, hochwertige Honigerzeugnisse, duftende Backwaren, beste Feinkostprodukte und aromatische Käsespezialitäten bis hin zu verschiedenen Textilien hat der Wochenmarkt einiges im Angebot. Auch für eine Pause am Mittag oder den Feierabend ist mit einem leckeren Imbissangebot gesorgt.

Die Gemeinde Poing dankt der Deutschen Marktgilde und den Händlern für ihren ganzjährigen Einsatz.



RÜCKFRAGEN?

Weitere Auskünfte zu verkehrsrechtlichen Anordnungen oder zur kommunalen Verkehrsüberwachung unter
08121/97 94-142
ordnungsamt@poing.de



WANN?

Jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr, in den Wintermonaten bis 17 Uhr



BEI INTERESSE UND FRAGEN

asyl@poing.de
08121/97 94-162



KONTAKT

08121/97 94
-160 /-161 /-162
soziales@poing.de



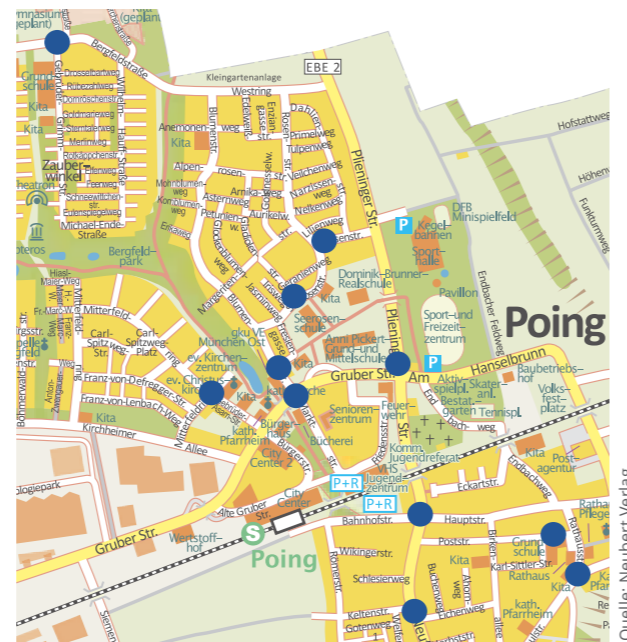
Schulwegdienst

Derzeit sind **40 Schulweghelferinnen und -helfer** tätig, welche dafür sorgen, dass die Schulkinder an den Übergängen sicher über die Straße geleitet werden.

Unsere Schulweghelfer stehen an diesen Orten:

- Gebrüder-Grimm-Straße (Höhe Bergfeldstraße)
- Mitterfeldring (Höhe Gebrüder-Asam-Straße)
- Gruber Straße (Höhe Blumen- / Marktstraße)
- Blumenstraße (Höhe Fresiengasse)
- Seerosenstraße (Höhe Gladiolenstraße)
- Rosenstraße (Höhe Seerosenstraße)
- Kreuzung Gruber Straße / Plieninger Straße
- Neufarner Straße (Höhe zwischen Keltenstraße / Eichenweg)
- Poststraße (Höhe Rathausstraße)
- Schulstraße (Höhe Rathausstraße)

Es wird stets versucht, alle Schulweghelferübergänge mit ausreichend Ehrenamtlichen zu besetzen. Um dies auch in Zukunft gewährleisten zu können, würde sich die Gemeinde Poing über weitere sich hierfür ehrenamtlich engagierende Bürgerinnen und Bürgern freuen.



Quelle: Neubert Verlag

Freiwillige Feuerwehr

Auch 2023 engagierten sich wieder viele Ehrenamtliche für den Schutz und die Hilfe in Not bei der Freiwilligen Feuerwehr Poing.

2023: 236 EINSÄTZE

51 überörtlich davon 22 auf der A 94 und A 99

185 innerorts

- 55 Störmeldungen von Brandmeldeanlagen inkl. Heimrauchmelder
- 43 Sonstige Einsätze der technischen Hilfe und sonstigen Hilfeleistungen
- 33 Brände
- 30 Verkehrsunfälle
- 28 Einsätze zur Unterstützung des Rettungsdienstes und bei Reanimationen
- 28 Wohnungsöffnungen als Amtshilfe für Rettungsdienst und Polizei
- 10 Einsätze mit Drohne zur Personen- und Tiersuche sowie zum Erkunden von Großschadenslagen und extremen Einsatzlagen wie z.B. Großbränden
- 9 Ölspuren



Einsatzstunden, Übungsstunden und Einsätze in der Werkstatt und zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft summieren sich auf **8.920** ehrenamtlich geleistete Stunden

Derzeit leisten 102 Aktive ehrenamtlichen Dienst, darunter zehn Frauen, 81 Männer und elf Jugendliche (drei Mädchen, acht Jungen). Im Jahr 2023 wurden zwölf Kameraden in die Freiwillige Feuerwehr Poing aufgenommen, fünf Kameraden verließen sie durch Wohnortwechsel oder berufsbedingt.

Feuerwehr digital

Nach der Einführung von Software zur redundanten digitalen Einsatzalarmierung, zur Erfassung von Einsatz- sowie Übungsberichten, der Verwaltung von Feuerwehrdienstleistenden u.a. wurden im Jahr 2023 weitere fünf Einsatzfahrzeuge mit Tablets ausgestattet. So unterstützen nun insgesamt acht in den Fahrzeugen angebrachte digitale Helfer die Einsätze der Feuerwehr durch die Bereitstellung von einsatzrelevanten Informationen wie z.B. Hydranten- und Objektpläne, Übersicht über Fahrzeugstatus, Gefahrgüter, Fahrzeugdaten zur technischen Hilfeleistung u.v.m. Für die Bereitstellung der acht mobilen Endgeräte inkl. des zur Anbringung und Nutzung erforderlichen Zubehörs investierte die Gemeinde Poing 14.750 Euro.

Gemeinderat und Ausschüsse

Tätigkeit des Gemeinderates und seiner Ausschüsse im Jahr 2023 im Überblick:

Gemeinderatssitzungen:	12
Dabei gefasste Beschlüsse:	91
Bau- und Umweltausschusssitzungen:	8
Dabei gefasste Beschlüsse:	43
Haupt- und Finanzausschusssitzungen:	3
Dabei gefasste Beschlüsse:	9

Veränderungen im Gemeinderat

Im Jahr 2023 gab es im Poinger Gemeinderat folgende Veränderungen bei den Mitgliedern:

Frau Barbara Kellendorfer-Schmid (SPD) schied zum 31. August 2023 aus. Herr Robert Zitzlspurger rückte für sie nach und wurde in der Gemeinderatssitzung am 21. September 2023 vereidigt.

Standesamt

Im Jahr 2023 wurden beim Standesamt Poing beurkundet:

Geburten:	4
Eheschließungen:	74
Sterbefälle:	57
Abstammungserklärungen:	18
Namenserklärungen:	52
Kirchenaustritte:	268



Unsere Belegschaft

Die 175 angestellten Personen verteilen sich auf 14 Beamte, 139 Tarifbeschäftigte und 22 geringfügig Beschäftigte. Hinzu kommen viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer (z. B. Schulweghelfer, Wahlhelfer, Atemschutzgeräte-warte der Feuerwehr etc.), die sich alle um die Anliegen unserer Bürger kümmern.

Die Personalkosten für alle Beschäftigten betragen im Jahr 2023 rund 8,8 Mio. Euro.



Bei der Gemeinde Poing waren am 31.12.2023 insgesamt **175 PERSONEN**

beschäftigt, dies sind sieben Personen mehr als im Vorjahr

Dienstjubiläen

Im öffentlichen Dienst gibt es offizielle Dienstjubiläen für 25 und 40 Jahre.

Diese zwei Ehrungen zeigen uns zu wenig Wertschätzung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir bedanken uns daher auch bei langjährigen Kollegen für deren Treue zur Gemeinde Poing für 10, 15, 20, 25, ... Jahre.

Im Jahr 2023 konnten wir uns bei zehn Kolleginnen und Kollegen für insgesamt 67.695 Tage bzw. 185 Jahre Gemeinde Poing bedanken. Vielen Dank für die jahrelange Treue.

Baugesuche

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 sind 49 Baugesuche im Bauamt bearbeitet worden.

Bauanträge inkl. Verlängerung und Tektur:	35
Anträge auf Genehmigungsfreistellung:	4
Isolierte Befreiungen/Abweichungen:	10

Gut zu wissen: Seit dem 1. März 2020 sind die Baugesuche über das Landratsamt Ebersberg im Rahmen des digitalen Baugenehmigungsverfahrens einzureichen. Das kann in digitaler Form sowie in Papierform erfolgen.

Dies gilt nicht für Anträge auf Genehmigungsfreistellung, Anträge auf isolierte Abweichung von Satzungen oder isolierte Befreiung von Bebauungsplänen. Diese Anträge sind weiterhin bei der Gemeinde Poing einzureichen.

Trauzimmer der Gemeinde Poing in der Rathausstraße 4

Einwohnerentwicklung

Einwohnerbewegung

1.1.2023 bis 31.12.2023

Zuzüge:	1.429
Wegzüge:	1.186
Geburten:	155
Sterbefälle:	106

Altersstruktur

0-3 Jahre:	719
4-6 Jahre:	614
7-15 Jahre:	1.909
16-18 Jahre:	545
19-65 Jahre:	11.170
66 Jahre und älter:	2.292

Wohnungsstruktur

Hauptwohnungen:	16.823
Nebenwohnungen:	370
Einwohner mit mehreren Wohnungen:	56

Familienstand

Ledig:	7.547
Verheiratet:	7.804
Geschieden:	1.148
Verwitwet:	659
Lebenspartnerschaft:	11
Nicht bekannt / Sonstige:	75

Geschlechtszugehörigkeit

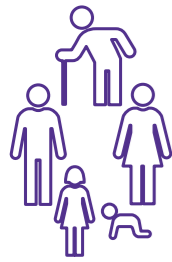


Staatsangehörigkeiten

Insgesamt:	17.249
Deutschland:	13.909
Ausland:	3.340
Davon Europäische Union:	1.608
Anteil der ausländischen Mitbürger:	19,36%

Religionszugehörigkeit

Römisch-katholisch:	5.495
Evangelisch, ev.-lutherisch u. ev.-reformiert:	1.846
Andere u. keine Religionszugehörigkeit:	9.908



Poings Einwohnerstand zum 31.12.2023

17.249



1.309

Gewerbetreibende in Poing 2023

Gewerbestatistik 2023

Zahl der Gewerbebetriebe gesamt:	1.309
Betriebe ohne Mitarbeiter oder unbekannt:	1.068
Kleinbetriebe mit 1-9 Mitarbeitern:	186
Kleinbetriebe mit 10-49 Mitarbeitern:	41
Betriebe mit 50 und mehr Arbeitnehmern:	14

Die Anzahl der Gewerbebetriebe ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 % gestiegen. Seit 1. Januar 2020 sogar um 5,7 %.

Rechtsform	Anzahl
GmbH (auch gGmbH)	262
OHG	3
GmbH & Co. KG	46
GbR, BGB-Gesellschaft e.V.	44
Einzelunternehmen e.K.	5
UG (haftungsbeschränkt)	13
AG	39
KG	6
KG	1
Sonstige Rechtsformen	2
UGmbH & Co. KG	4
SE & Co. KG	1
Alle übrigen Rechtsformen (EU-Recht)	2
eG	1

Verteilung der Rechtsformen

Rechtsform	Anzahl
KGaA	1
Einzelunternehmen	879

Haushalt 2024

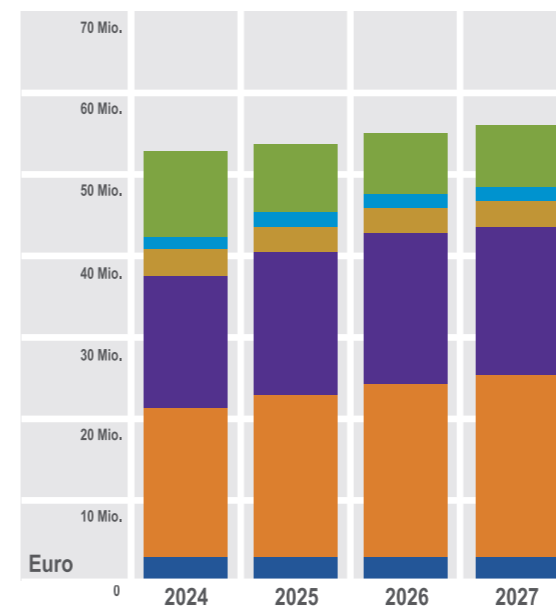
Der Haushaltsplan der Gemeinde Poing enthält alle im neuen Haushaltsjahr voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben. Der „Verwaltungshaushalt“ enthält alle laufenden Einnahmen und Ausgaben. Der „Vermögenshaushalt“ umfasst die Einnahmen und Ausgaben, die das Vermögen oder die Schulden der Gemeinde verändern.

Haushaltsvolumen 2024 in Mio. Euro gerundet

Gesamthaushalt:	84,82
Verwaltungshaushalt:	66,98
Vermögenshaushalt:	17,84

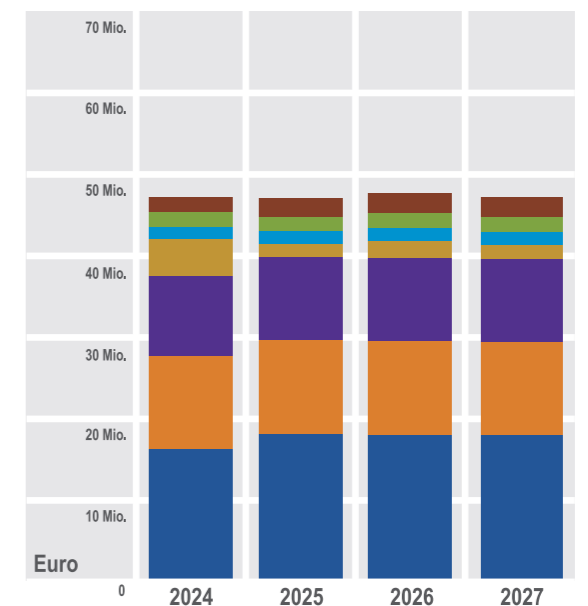
Einnahmen im Verwaltungshaushalt

Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Poing



Ausgaben im Verwaltungshaushalt

Die größten Ausgaben der Gemeinde Poing



- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer
- Einkommensteuerbeteiligung
- sonstige Steuern
- Benutzungsgebühren
- lfd. Zuschüsse und Zuweisungen

Schulden und Rücklagen

Wie bereits in den letzten Jahren ist auch für die Zukunft geplant, keine neuen Kredite aufzunehmen, sondern eine jährliche Tilgung von 870.000 Euro im Haushalt darzustellen.

Zu Beginn des Jahres 2024 belaufen sich die Schulden auf eine Summe von etwa 21 Mio. Euro. Durch die jährliche Tilgung wird dieser Stand zum Ende des Jahres 2028 auf 16,6 Mio. Euro sinken.

Trotz der Großprojekte (Neubau Schulschwimmbad und Mensa) ist keine Neuverschuldung geplant, da die hierfür benötigten Mittel aus der Rücklage, welche 2023 einen Stand von 39,5 Mio. Euro hatte, entnommen werden können. Am Ende des Finanzplanungszeitraums, also am 31. Dezember 2027, wird die Rücklage voraussichtlich 16,5 Mio. Euro betragen.

Die Gewerbesteuer und die Einkommenssteuerbeteiligung stellen die bedeutendsten Einnahmen dar. Im Jahr 2024 beträgt der Anteil der Gewerbesteuer 27 % und der Anteil der Einkommenssteuerbeteiligung 24 % an den gesamten Einnahmen des Verwaltungshaushaltes.





Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Poing
Rathausstraße 3
85586 Poing

V.i.S.d.P.: Thomas Stark, Erster Bürgermeister

Layout: Susanne Großmann – Grafik Design

Projektleitung: Ulla Greb, Gemeinde Poing

Texte: Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Bildnachweis: S.8: © SolarButterfly, S.20/unten: Thomas Schächtl, S. 23/unten links: © shutterstock/Christian Burgstedt, S. 25/unten links: Thomas Schächtl, S. 25/oben links: Johannes Dziemballa, übrige Bilder: Mitarbeiter der Gemeinde Poing

Druck & Verteilung:

Ortmaier Druck GmbH
84160 Frontenhausen

Diese Broschüre wurde auf 100 % Altpapier gedruckt.

Das verwendete Papier hat die Auszeichnung Blauer Engel und das EU Ecolabel.

Die Sonderbeilage unterliegt den Bestimmungen des Bayerischen Pressegesetzes vom 01.07.1949.